SEE
Inhaltsverzeichnis

PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN	**S 1**	
PASTORALRAUM REGION ALTNAU	**S 6**	
ROMANSHORN	**S 9**	
AMRISWIL	**S 12**	
HAGENWIL	**S 16**	
SOMMERI	**S 17**	
ARBON · ROGGWIL	**S 18**	
STEINEBRUNN	**S 22**	
HORN	**S 23**	
MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA DEL CANTONE TURGOVIA FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON	**S 24**	

PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN

ST. ALBIN ERMATINGEN
Kath. Pfarramt: Poststrasse 12, 8272 Ermatingen
Sekretariat: Karin Stauffer und Silva Cancar,
T 071 664 30 05, sekretariat@kath-ermatingen.ch
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, 08.30 bis 11.30 Uhr
Internet: www.kath-ermatingen.ch

ST. ULRICH & ST. STEFAN KREUZLINGEN
Kath. Pfarramt: Gaissbergstrasse 1, 8280 Kreuzlingen
Sekretariat: Doris Stolz-Grütter, Antonella Cetrangolo und Ruth Brühwiler Senn,
T 071 552 85 50, sekretariat@kath-kreuzlingen.ch
Bürozeiten: Mo bis Fr 08.30–11.30 Uhr, Do 13.30–16.00 Uhr

Pastoralraumleiter: Edwin Stier, T 071 552 85 57, M 079 723 37 48,
edwin.stier@kath-kreuzlingen.ch
Kaplan: Father Joseph Palliyodil, T 071 552 85 61, M 079 108 97 31,
joseph.palliyodil@kath-kreuzlingen.ch
Pfarreiseelsorger: Jens Spangenberg, T 071 552 85 56, M 079 963 07 96,
jens.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch
Pfarreiseelsorgerin: Nedjeljka Spangenberg, T 071 552 85 55, M 079 361 47 66,
nedjeljka.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch, nedjeljka.spangenberg@kath-ermatingen.ch
Religionspädagoge: Daniel Schneider, T 071 552 85 58, M 079 324 80 97,
daniel.schneider@kath-kreuzlingen.ch
Pfarrei-/Sozialarbeiter: David Pérez, T 071 552 85 53, sozialdiakonie@kath-kreuzlingen.ch
Internet: www.kath-kreuzlingen.ch
Facebook & YouTube: «Katholische Kirchgemeinde Kreuzlingen-Emmishofen»

GOTTESDIENSTE

ERMATINGEN **St. Albin**
KREUZLINGEN **St. Ulrich**
KREUZLINGEN **St. Stefan**
KREUZLINGEN **Bernrain**
TÄGERWILEN **Bruder Klaus**

Samstag, 3. Januar – Heiligster Name Jesu
Herz-Mariä-Sühne-Samstag
08.00 Rosenkranzgebet mit Beichtgelegenheit in St. Ulrich
09.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich
18.00 Eucharistiefeier in Bruder Klaus
Jahrzeit für Johann und Peter Murmann

Sonntag, 4. Januar –
2. Sonntag nach Weihnachten
Kollekte für Sternsinger/Sozialprojekt und Epiphanie
09.00 Wortkommunionfeier in St. Albin
Kollekte für SOFO
09.45 Eucharistiefeier in St. Stefan
Erste Jahrzeit für Edwin Murer
Jahrzeit für Gertrud und Karl Müggler
11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich, mit Aussendung der Sternsinger
15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain
17.00 Eucharistiefeier im Syro-Malabarischen Ritus in St. Ulrich

Montag, 5. Januar
18.00 Rosenkranzgebet in St. Ulrich

Dienstag, 6. Januar –
Erscheinung des Herrn
08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan
Jahrzeit für die verstorbenen Geistlichen des Dekanats
19.00 Meditationsabend in der evang. Kirche Kreuzlingen
19.00 Eucharistiefeier in Oberhofen

Mittwoch, 7. Januar –
Hl. Raimund von Penafort, Hl. Valentin
08.30 Eucharistiefeier in St. Ulrich, anschl. Kaffee im Ulrichshaus
09.45 Wortkommunionfeier im Abendfrieden
17.45 Anbetung in Bruder Klaus
18.00 Rosenkranzgebet in Bruder Klaus
18.00 Rosenkranzgebet in St. Stefan

Donnerstag, 8. Dezember – Hl. Severin
18.00 Eucharistische Anbetung in St. Ulrich

Freitag, 9. Januar
08.30 Rosenkranzgebet in St. Albin
17.30 Rosenkranzgebet in St. Stefan
18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan
19.00 Bibel Z'Nacht im Stefanshaus

Samstag, 10. Januar
18.00 Eucharistiefeier mit den Sternsingern in St. Stefan
Hl. Messe für Louis Ahlburg
Jahrzeit für Rita Herrmann-Huber

Sonntag, 11. Januar – Taufe des Herrn
Kollekte für Sternsinger/Sozialprojekt und SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
09.00 Gottesdienst in St. Albin, mit den Sternsingern
Kollekte Missio
09.30 Santa Messa in lingua italiana a St. Ulrich
09.45 MfG Familiengottesdienst mit den Sternsingern in Bruder Klaus
11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich
Erste Jahrzeit für Bruno Schilling
Jahrzeit für Franz Kramer-Wieland, Willy Thür, Irma und August Hidber-Kressibucher
15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain

Montag, 12. Januar
18.00 Rosenkranzgebet in St. Ulrich

Dienstag, 13. Januar – Hl. Hilarius
08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan, anschl. Kaffee im Stefanshaus

Mittwoch, 14. Januar
08.30 Eucharistiefeier in St. Ulrich
10.15 Wortkommunionfeier im Meeresstern
17.45 Anbetung in Bruder Klaus
18.00 Rosenkranzgebet in Bruder Klaus
18.00 Rosenkranzgebet in St. Stefan

Donnerstag, 15. Januar
09.00 Geburtstags-Dankgottesdienst in St. Albin
18.00 Eucharistische Anbetung in St. Ulrich

Freitag, 16. Januar
08.30 Rosenkranzgebet in St. Albin
17.30 Rosenkranzgebet in St. Stefan
18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan

Samstag, 17. Januar – Hl. Antonius
17.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in St. Stefan
18.00 Eucharistiefeier in Bruder Klaus

Sonntag, 18. Januar –
2. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für Caritas Thurgau
09.00 Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern in St. Albin, anschl. KirchenKaffee
Kollekte Winterhilfe
09.45 Eucharistiefeier in St. Stefan, anschl. Kaffeetreff im Stefanshaus
Jahrzeit für Alois Bürgi, Christian Serges
11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich
Erste Jahrzeit für Martinus Lorenz und Erika Szüts
Jahrzeit für Margarete und Josef Rieser-Walter, Alfons Reisacher und Stefan Hess, Margrit Hofmann, Siegfried Annaheim
15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain
17.00 Friedensgebet in St. Ulrich
17.00 Konzert Biberacher Bachtrompeten in St. Stefan

MITTEILUNGEN PASTORAL-RAUM REGIO KREUZLINGEN

Antonius der Grosse – ein radikal auf Christus gegründetes Leben

Quelle: Von Thomas Hummel/Eigenes Werk, CC BY 4.0

Antonius der Grosse (um 251–356), der am 17. Januar seinen Gedenktag hat, gilt als einer der ersten christlichen Mönche und als Wegbereiter des monastischen Lebens. Er wuchs in Ägypten auf und stellte schon früh sein ganzes Leben in den Dienst Gottes. Dazu bewegte ihn das Hören des Evangeliums vom reichen Jüngling: «Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib ihn den Armen; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!» (Mt 19,21) Daraufhin verkaufte der junge Antonius seinen Besitz und zog sich in die Wüste zurück, um ungestört für Christus zu leben. Dort widmete er sich Gebet, Fasten und Askese, kämpfte gegen alle Versuchungen und empfing immer wieder Menschen, die ihn aufsuchten, um Ratschläge für ihr eigenes Leben zu erhalten. Antonius' Leben bildete ein klares Gegenmodell zu den Reichen und

Impressum: Der Innenteil «Pfarreiteil» ist eine Beilage zum *forumKirche*. Verlag und Redaktion der Mantelpublikation *forumKirche*: Katholische Landeskirche Thurgau, Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden

Mächtigen seiner Zeit, denn er zeigte, dass wahre Freiheit und innerer Reichtum allein in der Nachfolge Christi zu finden sind. Überlieferungen berichten von Wundern, die ihm zugeschrieben werden, zum Beispiel heilte er Kranke und trieb Dämonen aus. Antonius soll eine Mönchsgemeinschaft gegründet haben und von seinen Schülern ist eine Antonius-Regel überliefert, deren Kern lautet: «Töte deine schlechten Begierden und Leidenschaften täglich neu ab.»
Anlässlich des im späten 11. Jahrhundert auftretenden «Antoniusfeuers» (eigentlich eine Mutterkornvergiftung), suchten die Menschen Heilung bei den Reliquien des heiligen Antonius, was zur Gründung des Antoniter-Ordens führte, der im Mittelalter ganz Europa in der Krankenpflege versorgte. Der Orden hatte das Recht, das sogenannte «Antoniusschwein» auf Kosten der Allgemeinheit frei herumlaufen zu lassen; das Tier trug ein Glöckchen und wurde so auch zum Attribut des Heiligen, weshalb Antonius in verschiedenen Regionen als «Sau»- oder «Fackentoni» bekannt wurde. Antonius ist Schutzpatron der Bauern, ihrer Nutztiere, Schweinehirten und Metzger. Er gehört zu den «vier heiligen Marschällen Gottes» und wird aufgrund seines tugendhaften, geistlichen Kampfes sogar in der französischen Fremdenlegion als Schutzpatron verehrt. Das Leben des Antonius zeigt, dass Christusnachfolge eine radikale Entscheidung ist. Sie verlangt, dass die innere Auseinandersetzung mit den eigenen Fehlern und Sünden täglich neu stattfindet, um zur wahren Ruhe des Herzens zu gelangen. *Julian Schuler*

Geburtstags-Dankgottesdienst in Ermatingen

Für den ganzen Pastoralraum

Herzliche Einladung zum monatlichen Geburtstags-Dankgottesdienst – jeweils donnerstags um 9.00 Uhr in der Kirche Ermatingen. In diesem besonderen Gottesdienst danken wir für das Geschenk des Lebens. Wir beten für alle, die in diesem Monat Geburtstag feiern – und für alle, die sich nach einem Moment der Stille, des Segens und der Gemeinschaft sehnen.

Was erwartet euch?

- Ein wohltuendes Segensgebet für die Geburtstagskinder
- Persönliche Bitten und Wünsche, die ausgesprochen werden können
- Das Entzünden einer Kerze – als Zeichen für Licht auf dem weiteren Lebensweg
- Gemeinsames Singen des Liedes «Von guten Mächten wunderbar geborgen»

Im Anschluss laden wir herzlich zu Kaffee und Zopf ein – eine schöne Gelegenheit zum Austausch und zum gemeinsamen Feiern. Flyer mit weiteren Informationen liegen in allen Kirchen des Pastoralraums auf.

Die Termine für 2026: 15. Januar, 19. Februar, 19. März, 18. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 20. August, 17. September, 15. Oktober, 19. November, 17. Dezember.

Falls jemand gerne teilnehmen möchte, aber keine Fahrmöglichkeit hat, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Sekretariate in Kreuzlingen oder Ermatingen – wir organisieren gerne eine Mitfahrgelegenheit.

PFARREI ST. ALBIN

MITTEILUNGEN ST. ALBIN

Donnerstag, 8. und 22. Januar, 9.00 Uhr, Poststr. 12

Bibelgruppe

Die Bibelgruppe ist für alle offen.

Donnerstag, 8. und 22. Januar, 12.00 Uhr, Evang. Pfarrhaus

Mittagstisch

Wir laden alle Senioren und Seniorinnen zum Mittagstisch ein. Neuanmeldung oder Abmeldung bei Heidi Wälti, 071 664 23 70 oder 079 785 14 42, heidi.waelti@hotmail.de

Freitag, 9. Januar, 14.00 Uhr, Poststr. 12

Handarbeits-, Spiel- und Kaffeetreff

Treffen zum Spielen, Handarbeiten und Kaffeeplausch.

Dienstag, 13. Januar, 18.00 Uhr, Poststr. 12

Frauengemeinschaft Ermatingen und Umgebung

Frauengemeinschaft – Racletteplausch

Gerne stossen wir mit Euch auf das neue Jahr an und geniessen in gemütlicher und froher Runde ein feines Raclette.
Unkostenbeitrag CHF 10.–.
Anmeldungen bis Donnerstag 8. Januar an:
nathalie.eugster@gmail.com, 071 664 41 12

Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr
nach dem Gottesdienst
KirchenKaffee
Einmal im Monat, nach dem Gottesdienst um 9.00 Uhr, laden wir herzlich zum KirchenKaffee ein. Im katholischen Pfarreisaal bleibt Zeit für Begegnungen, lebendige Gespräche und einen gemütlichen Start in den Sonntag.
Der KirchenKaffee soll ein Ort sein, an dem wir einander begegnen, lachen, austauschen und als Gemeinschaft zusammenwachsen.
Wir freuen uns über alle, die vorbeischauen und den Morgen mit uns teilen möchten.

RÜCKBLICK ST. ALBIN

Adventsverkauf der Frauengemeinschaft Ermatingen und Umbegung

Der mittlerweile schon zur schönen Tradition gewordene Anlass am ersten Adventssamstag wurde auch dieses Jahr wieder sehr gut besucht. Es gab eine grosse Auswahl an liebevoll gestalteten Adventskränzen und -gestecken, selbst gebackene Zöpfe und Weihnachtsguetzli, Gehäkeltes und Gestricktes für die kalte Jahreszeit oder als Babygeschenk, selbst hergestellte Salben, Kräutersalz und – zum ersten Mal im Sortiment – feinen Eierlikör. Wer sich nach erfolgreichem Einkauf stärken wollte, fand in der allseits beliebten Kaffeestube einen Platz. Dort wurden diverse selbstgebackene Kuchen und Torten sowie Kaffee und Tee angeboten. Als besonderes Highlight konnte dieses Jahr ein «Frauenpower-Kafi» genossen werden; Kaffee mit Eierlikör und Schlagrahm, nur zu empfehlen. Die Besucherinnen und Besucher schätzten vor allem die gemütliche Atmosphäre, welche zum Verweilen und zu angeregten Gesprächen einlud. Ausserdem erfreute man sich an den handgemachten Produkten, welche mit viel Hingabe, teilweise über Wochen und Monate hinweg hergestellt wurden. So macht das Besorgen von Weihnachtsgeschenken richtig Spass. Nicht zu vergessen ist auch der soziale Aspekt der Veranstaltung. Mit dem Erlös des Adventsverkaufs unterstützt die Frauengemeinschaft jedes Jahr ein Projekt oder eine soziale Institution. Dieses Jahr geht die Spende zugunsten von «Solidarität mit Blatten», womit der Wiederaufbau des durch einen Bergsturz stark zerstörten Dorfes gefördert wird. Sich etwas gönnen und dabei Gutes tun – für alle Beteiligten ein gelungener Start in die Adventszeit.

KASUALIEN ST. ALBIN

Gratulation zum Geburtstag

75 Jahre
13.12.1950: Ines Härtsch

90 Jahre
22.12.1935: Marie Kradolfer

Wir gratulieren herzlich und wünschen einen schönen Festtag.

PFARREIEN ST. ULRICH & ST. STEFAN

MITTEILUNGEN ST. ULRICH & ST. STEFAN

Neue Gottesdienstzeiten ab Januar 2026

Bitte beachten Sie die Aushänge an den Kirchentüren mit den neuen Gottesdienstzeiten!

Stabile Finanzen und neue Impulse für die Kirchgemeinde Kreuzlingen

Die Kirchgemeindeversammlung der katholischen Kirchgemeinde Kreuzlingen-Emmishofen bot einen umfassenden Überblick über das Budget 2026, die neue Führungsorganisation, spannende Projekte und Entwicklungen auf den Friedhöfen. Zudem wurden personelle Veränderungen und Jubiläen gewürdigt. Das Budget sieht einen Gewinn von CHF 28'745.– vor.
Nach einem gemütlichen Nachtessen eröffnete der Präsident Beat Krähenmann die Versammlung. Das Budget sieht einen Aufwand von CHF 4'287'075.– und einen Ertrag von CHF 4'315'820.– vor, was einen Gewinn von CHF 28'745.– bedeutet.

Der Finanzplan für die nächsten fünf Jahre ist stabil – eine Steuererhöhung ist nicht vorgesehen, sofern keine grossen unvorhergesehenen Veränderungen eintreten. Das Budget und der gleichbleibende Steuerfuss wurden einstimmig genehmigt.

Soziales Engagement und Jahresprogramm
Pfarrer Edwin Stier stellte das neue Sozialprojekt vor: «Ein Schultraum wird Wirklichkeit» – gemeinsam mit dem Verein «Des Sourires pour le Togo» unterstützt die Kirchgemeinde den Bau einer Grundschule im abgelegenen Dorf Kombiabagou im Norden Togos. Die Schule wird 168 Kindern einen sicheren Ort zum Lernen bieten und ihnen die Chance auf eine bessere Zukunft eröffnen. Das Spendenziel liegt bei CHF 70'000.–. Schon kleine Beiträge können Grosses bewirken – damit lassen sich beispielsweise Schulmaterial, Schulbänke oder Lehrergehälter finanzieren. «Dieses gemeinsame Engagement stärkt nicht nur die Kinder in Togo, sondern auch unsere Gemeinschaft – ein gelebtes Zeichen christlicher Nächstenliebe», betonte Pfarrer Stier.
Pfarrer Stier stellte auch das neue Jahresprogramm vor. Dieses umfasst zahlreiche Highlights und Veranstaltungen. Besonders wichtig war ihm die Einführung klarer und verlässlicher Gottesdienstzeiten: «Die Menschen sollen wissen, dass es immer zur gleichen Zeit am gleichen Ort stattfindet.»

Neue Führungsorganisation im Pastoralraum
Beat Krähenmann informierte über die neue Führungsstruktur: Künftig wird eine Co-Leitung den Pastoralraum führen – fachlich durch Pfarrer Edwin Stier, organisatorisch durch Simon Tobler. Beat Krähenmann gab zudem einen Ausblick auf die Wahlen im kommenden Jahr. Er zeigte sich erfreut, dass viele bisherige Mitglieder erneut kandidieren und neue Personen gewonnen werden konnten. Besonders erfreulich: Nora Ahlburg hat ihre Bereitschaft erklärt, als Nachfolgerin von Beat Krähenmann für das Präsidium zu kandidieren. In ihrer Ansprache betonte sie die Bedeutung des starken Fundaments aus engagierten Mitarbeitenden und Freiwilligen, das weiter gepflegt und ausgebaut werden soll. Sie hoffe auch, dass sie eine würdige Nachfolgerin von Beat Krähenmann werden würde.

Neuerungen auf den Friedhöfen und der Beleuchtung
Auch die Friedhöfe der Kirchgemeinde entwickeln sich weiter: Einige Umbauten sind bereits abgeschlossen, andere folgen im Frühjahr. Neu entstehen Grabfelder und Bestattungsformen, die in Kreuzlingen einzigartig sind. Dazu gehören ein Baumgrab auf dem Friedhof St. Ulrich, das einem Friedwald ähnelt, sowie Gemeinschaftsgräber mit individuellen Grabzeichen. Zudem wird es künftig Familiengräber auf dem Friedhof Bernrain geben.
Die Energie Kreuzlingen hat die Aussenbeleuchtung der Kirchen aus Sicherheitsgründen abgeschaltet. Die Kirchgemeinde reagierte kurzfristig und installierte eine stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung an der Basilika St. Ulrich und der Stefanskirche.

Langjährige Treue, Jubiläen und personelle Veränderungen
Zum Schluss würdigte Präsident Beat Krähenmann die aussergewöhnliche Beständigkeit im Team: Zusammengerechnet arbeiten alle Mitarbeitenden seit 211 Jahren in der Kirchgemeinde. Besonders erfreulich ist, dass in diesem Jahr sechs Jubiläen gefeiert werden konnten – ein klares Zeichen dafür, dass sich die Mitarbeitenden wohlfühlen und der Kirchgemeinde über viele Jahre treu bleiben.

Darüber hinaus verabschiedete Beat Krähenmann Marianne Dasch aus dem Wahlbüro, die sich nicht mehr zur Wahl stellt. Sie war nicht nur Urnenoffiziantin, sondern auch ein aktives Chormitglied und engagiert in der Besuchergruppe. Für ihren langjährigen Einsatz sprach er ihr im Namen der ganzen Gemeinde ein herzliches Dankeschön aus.

Aktion Sternsingen 2026
Fokusthema «Schule statt Fabrik»
Die Aktion Sternsingen führt uns in diesem Jahr nach Bangladesch. Dank dem Engagement der Sternsingerinnen und Sternsinger erhalten Kinder dort neue Hoffnung – raus aus ausbeuterischer Arbeit, hinein in Bildung und eine würdige Zukunft. Setzen Sie mit uns ein Zeichen für Kinderrechte weltweit!

Sternsinger St. Ulrich
Die Sternsinger (Schülerinnen und Schüler) der Pfarrei St. Ulrich werden im Gottesdienst am Sonntag, 4. Januar um 11.00 Uhr feierlich ausgesandt. Am 8., 9. und 10. Januar freuen sich die Sternsinger auf offene Türen, um Ihnen den Segen für das ganze Jahr zu bringen. Sie können sich jetzt schon im Pfarrbüro anmelden. **Anmeldeschluss: 4. Januar.**
Besuchszeiten:
Donnerstag und Freitag von 17.30–19.30 Uhr
Samstag von 15.00–17.00 Uhr

Sternsinger St. Stefan
In EMMISHOFEN machen die Sternsinger unter der Leitung von Nora Ahlburg Hausbesuche am Samstag, 10. Januar von 14.00–17.00 Uhr und am Sonntag, 11. Januar von 11.00–14.00 Uhr. Am Samstag 10. Januar ist um 18.00 Uhr der Dreikönigsgottesdienst mit den Sternsingern in St. Stefan.
Anmeldungen an Nora Ahlburg:
076 309 05 44, info@nora-sander.ch.

Sternsinger Bruder Klaus
In Tägerwilen werden die Sternsinger rund um den 6. Januar wieder in den Strassen unterwegs sein. Es ist keine Voranmeldung möglich. Am Sonntag, 11. Januar um 9.45 Uhr feiern wir in der Bruder Klaus Kirche einen festlichen Familiengottesdienst gemeinsam mit allen Sternsingergruppen.
Anmeldungen an dorothea.suesslin@web.de

Sonntag, 4. Januar, 19.00 Uhr, Evang. Kirche
Ökum. Abendbesinnung mit Taizé-Liedern

Donnerstag, 8. Januar, 11.45 Uhr, Stefanshaus
Mittagstisch für Gross und Klein
Anmeldung bis Montagvormittag, 5. Januar an sekretariat@kath-kreuzlingen.ch oder 071 552 85 50.

Freitag, 9. Januar, 14.15 Uhr, Ulrichshaus
Piazza 60+: Spielnachmittag
Wir treffen uns für einen Spielnachmittag und zwischendurch nehmen wir uns Zeit für Kaffee und Kuchen.

Sonntag, 11. Januar, 9.45 Uhr, Bruder Klaus
MfG Familiengottesdienst mit den Sternsingern
Thema: «Wir folgen dem Stern nach»
In diesem Gottesdienst feiern wir auch den Abschluss der Sternsinger-Aktion. Gemeinsam möchten wir darüber nachdenken, welchem Stern wir in unserem Leben – und auch im Alltag – folgen. Es wird ein familienfreundlicher Gottesdienst sein, bei dem der Kinderchor und die Familienband singen werden. Kommt und feiert mit uns!

Montag, 12. Januar, 17.00–19.00 Uhr, Ulrichshaus
Fiirobig-Bier mit David Pérez

Dienstag, 13. Januar, 16.00–19.00 Uhr, Ulrichshaus

FrauenTreffen – Filmnachmittag

Die Festtage sind vorbei, der Christbaumschmuck ist wieder verstaut, die letzten Guetzli aufgegessen; höchste Zeit sich am Filmnachmittag vom FrauenTreffen gemütlich zurückzulehnen und einen schönen, nostalgischen Film voller Emotionen zu geniessen. Wie im richtigen Kino werden wir mit einem Gläschen Sekt und Popcorn verwöhnt. Kommen Sie mit Ihrer Freundin oder Ihrem Partner vorbei und erleben Sie ein paar frohe Stunden.
Ihre Anmeldung richten Sie an Nedjeljka Spangenberg 079 361 47 66 oder nedjeljka.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch

Donnerstag, 15. Januar, 11.45 Uhr, Ulrichshaus

Mittagstisch für Gross & Klein

Anmeldung bis Montagvormittag, 12. Januar an sekretariat@kath-kreuzlingen.ch oder 071 552 85 50.

Samstag, 17. Januar, 9.00–11.00 Uhr, Ulrichshaus

SpatzenNest-Café

Ein Ort für Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt. Eine liebevoll gestaltete Veranstaltung für die Kleinsten und ihre Begleitperson. Es erwartet euch eine gemütliche Kinderspielecke, ein kindgerechtes Frühstück, Raum für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft und eine passende Geschichte mit christlichem Hintergrund. Kommt vorbei, knüpft neue Kontakte und geniesst eine schöne Zeit mit euren Kindern in herzlicher Atmosphäre!

Samstag, 17. Januar, 13.30–17.00 Uhr, Stefanshaus
Zeit zum Ankommen: 13.00 – 13.30 Uhr

Jesus4You – Kinder-Samstag

Herzlich willkommen zum J4You Kinder-Samstag in St. Stefan. Das ganze J4You Team freut sich auf euch!

Sonntag, 18. Januar, 17.00, St. Stefan

Festliches Neujahrskonzert mit Trompeten und Orgel

Das Ensemble, «Die Biberacher Bachtrompeten» und die Organistin Elisabeth Behrens begrüssen das neue Jahr musikalisch mit festlichen Trompeten- und Orgelklängen.
Eröffnet wird das Konzert mit der berühmten Arie aus Händels Oratorium Messias «Beim Schall der Trompete». Unter diesem Motto spannt sich dann der stilistische Bogen von der Barockzeit über die Romantik bis hin zur Gegenwart. So kommt aus der Romantik «Panis Angelicus» zu Gehör. Für die Freunde des Musicals kommen zwei Ohrwürmer «Ich gehör nur mir» aus Elisabeth, sowie «Can you feel the Love tonight» aus König der Löwen zur Aufführung. Die Klassik wird auch nicht vergessen mit «250 Sekunden Mozart» erklingt ein Medley mit seinen bekanntesten Melodien.
Seit 2005 konzertiert das Ensemble «Die Biberacher Bachtrompeten» mit den Trompetern Michael Bischof, Timo Bossler und Hans Mohr. Zu ihnen gesellt sich die renommierte Kirchenmusikerin Elisabeth Behrens die inzwischen ihre Wahlheimat in Kreuzlingen gefunden hat. Von ihr werden ebenso feierliche, wie kurzweilige Orgelwerke zu hören sein. So wird sie u.a. Variationen über das bekannte Weihnachtslied «Zu Bethlehem geboren» zum Besten geben.
Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Frauenkantorei St. Ulrich

Unsere Frauenkantorei freut sich über neue Mitsängerinnen! Nähere Informationen bei adriane.kienzler@kath-kreuzlingen.ch

Neue Mitglieder gesucht für Chorprojekt Stefanschor

Liebe Freunde der Chormusik
Der Stefanschor Kreuzlingen lädt Sie ganz herzlich zum Mitsingen beim nächsten grossen Chorprojekt im ersten Halbjahr 2026 ein. Wir erarbeiten dafür zwei wundervolle Werke der Wiener Klassik: Wolfgang Amadeus Mozarts «Litaniae Lauretanae» KV 195 und Joseph Haydns «Missa sancti Johannis de Deo».
Gemeinsam eröffnen diese beiden Werke ein stilistisch abwechslungsreiches, musikalisch erfüllendes Projekt – eine wunderbare Gelegenheit, Klangfreude, Präzision und Ausdruck in gemeinschaftlichem Singen zu verbinden. Das Orchester mit Streichern, Fagott, Oboen, Posaunen und Hörnern wird zum beeindruckenden Klang in der Kirche St. Stefan beitragen.

Die Probenarbeit beginnt am 13. Januar.
Wir proben immer dienstags um 20.00 Uhr im Stefanshaus, Bernrainstrasse 8.
Um 19.30 Uhr gibt es das Angebot professioneller Stimmbildung. Wie immer gibt es auch Übaufnahmen, damit man sich auch zu Hause schon auf die Probenarbeit vorbereiten kann. Die Aufführung findet am 14. Juni in St. Stefan Kreuzlingen statt.
Wir freuen uns auf Ihre Stimme und auf ein bereicherndes musikalisches Erlebnis! Im Chor pflegen wir eine wunderbare, offene, warme und herzliche Gemeinschaft.
Anmelden können Sie sich gerne bei Kirchenmusiker Nicolas Borner unter nicolas.borner@kath-kreuzlingen.ch oder Sie kommen einfach vorbei.

VORANZEIGE ST. ULRICH & ST. STEFAN

Montag, 19. Januar, 18.30 Uhr, Ulrichshaus

Fokus-Abend

«Wie entscheide ich mich richtig? Als Christ im Spannungsfeld von Moral, Ethik und Glauben».
In diesem Jahr wollen wir uns mit ethischen Problemfeldern auseinandersetzen, die auch gesellschaftlich kontrovers diskutiert werden. Der erste, einleitende Vortrag des Theologen Julian Schuler zeigt auf, wie christlicher Glaube zu einem ethischen Kompass werden kann, wenn Werte in Konflikt geraten und Orientierung gefragt ist. Dabei wird die Lehre Jesu in den Blick genommen, die in Spannung zu unserem eigenen ethischen Empfinden und gesellschaftlichen Werten stehen kann. Im Anschluss gibt es einen Apéro – alle Interessierten sind willkommen!

VORSCHAU

Lichtmess/Kerzenweihe/Blasius/Agatha

Samstag, 31. Januar:
18.00 Eucharistiefeier in Bruder Klaus

Sonntag, 1. Februar
09.45 Eucharistiefeier in St. Stefan
11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich

Dienstag, 3. Februar:
08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan, anschl. Agatha-Frühstück

Mittwoch, 4. Februar:
08.30 Eucharistiefeier in St. Ulrich, anschl. Agatha-Frühstück

Gebetsanliegen des Papstes und der Schweizer Bischöfe

Im Monat Januar

1. Für das Gebet mit dem Wort Gottes – Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterliche und missionarische Kirche aufzubauen.

2. Aufgrund psychischer Erkrankungen erleben viele Menschen keinen inneren Frieden und nehmen die Wirklichkeit nicht klar wahr. Wir beten zu Gott für alle, die davon betroffen sind, dass sie Momente der Entspannung und Klarheit erfahren und wo möglich Heilung finden.

KASUALIEN ST. ULRICH & ST. STEFAN

Gratulation zum Geburtstag

85 Jahre
11.01.1941: Albert Weibel

90 Jahre
16.01.1936: Giuseppina Haberthür

91 Jahre
13.01.1935: Ruth Vannier
17.01.1935: Ursula Bögyös

92 Jahre
06.01.1934: Luigia Egyed

Wir gratulieren herzlich und wünschen einen schönen Festtag.

Heimgegangen

06.12.: Rolf Lenggenhager, mit 60 Jahren

Gott schenke ihm den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft.

Bild: zVg

MISSIONEN | SEELSORGER

Albanisch: Don Marijan Lorenci, Fischingerstr. 66, 8370 Sirnach, info@misioni.ch, T 071 960 12 77

Italienisch: Don Giorgio Celora, Klösterliweg 6, 8500 Frauenfeld, mcli@kath-tg.ch, T 071 626 11 64

Kroatisch: Fra Miljenko Stojić, Klösterliweg 7, 8500 Frauenfeld, hkmfrauenfeld@bluewin.ch, M 079 101 42 84

Portugiesisch: Pfarrer António Brito, Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell, port.mission01@bluewin.ch, T 071 422 74 70

Spanisch: Don Francisco Javier Martín-Delgado Sánchez, Freiestr. 10, 8570 Weinfelden, javier.martin@kath-tg.ch, T 071 626 11 63, M 078 214 74 38

Ungarisch: Pfarrer Peter Varga, Winterthurerstr. 135, 8057 Zürich, p.varga@gmx.ch, T 044 362 33 03

KIRCHE BERNRAIN

P. Josef Gander
j.gander@bluewin.ch, T 071 677 21 22

Messfeier: jeden Werktag um 7.30 Uhr

Beichtgelegenheit:
Mit Ausnahme vom Donnerstag ist werktags täglich Beichtgelegenheit von 8.00–11.00 Uhr

Rosenkranzgebet:
jeden Sonntagnachmittag 15.30 Uhr

Anbetung in der Marienkapelle: jederzeit

SPITAL MÜNSTERLINGEN

Seelsorge Kantonsspital Münsterlingen
Barbara Huster, T 058 144 27 42
barbara.huster@stgag.ch
In der Regel Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag erreichbar
Seelsorge Psychiatrische Klinik Münsterlingen
Claudia Duff, T 058 144 42 17
claudia.duff@stgag.ch
In der Regel Montag, Dienstag, Mittwoch erreichbar

Sonntag, 4. Januar 2026
09.30 Spitalgottesdienst
im Raum der Stille Spital

Mittwoch, 7. Januar
16.45 Campus-Gottesdienst
Treffpunkt Mansio Haus E

Sonntag, 11. Januar
09.30 Spitalgottesdienst
im Raum der Stille Spital

Mittwoch, 14. Januar
16.45 Campus-Gottesdienst
Treffpunkt Mansio Haus E

So wie auch in einem kleinen Stückchen Glut noch Feuer ist, so gleicht auch jeder Akt, in dem auch nur eine Spur der Liebe Gottes sichtbar wird, einem lauten Wort in der verlesenen Botschaft. *(Madeleine Delbrêl)* • ***EIN GNADENREICHES NEUES JAHR 2026!***

PASTORALRAUM REGION ALTNAU

Katholisches Pfarramt | Pastoralraum Region Altnau
Sommeristrasse 8, 8594 Güttingen, www.kath-altnau.ch
Instagram: pastoralraum.altnau | Facebook & Youtube: Pastoralraum Region Altnau
Sekretariat und Reservationen Kirchen
Ramona Pisconti und Nicole Keel, T 071 695 14 39, info@kath-altnau.ch
Bürozeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr
Notfälle und Seelsorge: Ivan Trajkov, 071 695 16 31
Seelsorgeteam
Leitung Pastoralraum: Ivan Trajkov, ivan.trajkov@kath-altnau.ch, T 071 695 16 31
Leitender Priester: Pater Josef Gander, j.gander@bluewin.ch, T 071 677 21 22
Jugendseelsorger: Joza Tadic, joza.tadic@kath-altnau.ch, T 079 787 78 33
Kinder, Familien und Senioren: Corinna Vorwieger
corinna.vorwieger@kath-altnau.ch, T 076 529 17 07

Mitarbeiterin Kinder und Jugend
Manuela Baumann, manuela.baumann@kath-altnau.ch, T 071 460 02 81
Koordination Katechese
Beatrice Stäheli, beatrice.staeheli@kath-altnau.ch, T 071 411 77 87
Hauptorganistin
Stephanie Büchele, stephanie.buechele@kath-altnau.ch, T 078 827 55 66
Mesmerinnen
St. Martin Altnau: Monika Schmid, T 071 695 32 14; Antoija Predovan, T 071 688 60 60
St. Stephanus Güttingen: Katarzyna Contardo, T 071 695 22 44
St. Remigius Münsterlingen: Antonija Predovan, T 071 688 60 60
St. Leonhard Landschlacht: Trudy Leuch, T 071 695 17 54

GOTTESDIENSTE

ALTNAU **St. Martin**
GÜTTINGEN **St. Stephanus**
MÜNSTERLINGEN **St. Remigius**
LANDSCHLACHT **St. Leonhard**

Donnerstag, 1. Januar – Neujahr
Kollekte: Urpi Wasi
17.15 Ökum. Gottesdienst zum Neujahr, kath. Kirche ALTNAU
Waltraut Schneeberger und Pfr. Uwe John

Freitag, 2. Januar – Berchtoldstag
Kollekte: Urpi Wasi
10.00 Ökum. Gottesdienst in der evang. Kirche, LANGRICKENBACH
Waltraut Schneeberger und Pfr. Walter Oberkircher

Samstag, 3. Januar
18.00 Eucharistiefeier, MÜNSTERLINGEN
P. Josef Gander

Sonntag, 4. Januar – Erscheinung des Herrn
Kollekte: Epiphanieopfer
09.30 Eucharistiefeier kroatisch, MÜNSTERLINGEN
10.30 Ökum. Familiengottesdienst mit Aussenden der Sternsinger, GÜTTINGEN
Gestaltung: Manuela Baumann, Beatrice Stäheli und Pfr. Wilfried Bührer und den Sternsingern.
Kollekte: Missio – Aktion Sternsingen

Mittwoch, 7. Januar
09.00 Frauengottesdienst, GÜTTINGEN
Waltraut Schneeberger

Donnerstag, 8. Januar
10.30 Ökum. Andacht im Alters- und Pflegezentrum, BOTTIGHOFEN

Samstag, 10. Januar
10.00 Fiire mit de Chliine im evang. Kirchgemeindehaus, GÜTTINGEN. Für Kinder im Vorschulalter in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson
18.00 Eucharistiefeier, MÜNSTERLINGEN P. Josef Gander

Sonntag, 11. Januar – Taufe des Herrn
Kollekte: SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter & Kind
10.00 Eucharistiefeier ukrainisch, MÜNSTERLINGEN
10.30 MEHR Sonntag mit Tauferneuerung, ALTNAU, Ivan Trajkov
Musik: MEHR Band, mit Kindergottesdienst, anschl. Café MEHR
11.00 Eucharistiefeier, LANDSCHLACHT P. Josef Gander
1. Jahrzeit für Beatrice Rüesch

Mittwoch, 14. Januar
10.00 Andacht in der MANAU, LANDSCHLACHT
20.00 MEHR Gebet, Martinshaus ALTNAU

Freitag, 16. Januar
19.30 MEHR Lobpreis am Abend, ALTNAU
Impuls: Ivan Trajkov; Musik: MEHR Band

ALLES NEU MACHT DER JANUAR

Ein hoffnungsvoller Ausblick auf das Jahr 2026
Mit dem Jahreswechsel schöpfen viele Menschen neue Hoffnung. Der Januar, oft als Monat des Neuanfangs betrachtet, scheint eine Kraft zu besitzen, die uns dazu anregt, Altes hinter uns zu lassen und den Blick nach vorne zu richten. In diesem Jahr erhält dieser Wunsch nach Erneuerung eine tiefere, spirituelle Dimension durch die Jahreslosung für 2026: «Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!» (Offenbarung 21,5).
Dieses kraftvolle Wort aus der Offenbarung des Johannes ist mehr als nur ein frommer Wunsch. Es ist eine Verheissung, die uns in unsicheren Zeiten Halt geben will. Der Beginn eines neuen Jahres ist traditionell die Zeit für gute Vorsätze – gesünder essen, mehr Sport treiben, weniger stressen. Doch die Jahreslosung lädt uns ein, über diese persönlichen Ziele hinauszugehen. Sie erinnert uns daran, dass der Wunsch nach Erneuerung nicht allein auf unseren eigenen Kräften beruht, sondern auf einer göttlichen Zusage.

Die Verheissung der Erneuerung
«Siehe, ich mache alles neu!» – diese Worte sprechen von einer umfassenden, tiefgreifenden Erneuerung, die unser persönliches Leben, unsere Gemeinschaft und die ganze Schöpfung umfasst. In einer Welt, die oft von Krisen, Umbrüchen und Sorgen geprägt ist, ist dies eine Botschaft von unschätzbarem Wert. Sie ermutigt uns, nicht zu verzweifeln, sondern wachsam zu bleiben für die Möglichkeiten, die Gott uns bietet, um zum Positiven beizutragen. Ob es die Erneuerung persönlicher Beziehungen ist, die Stärkung des Gemeindelebens oder einfach nur ein Perspektivenwechsel in unserem Alltag – die Losung 2026 fordert uns auf, mit offenen Herzen und Händen zu leben.

Gute Wünsche für das neue Jahr
Im Namen unseres Pastoralraumteams wünsche ich allen Kirchenmitgliedern ein gesegnetes und erfülltes neues Jahr 2026. Möge die Jahreslosung Ihnen ein Licht auf dem Weg sein und Sie durch alle Herausforderungen tragen.
Ich wünsche Ihnen die nötige Kraft, um Altes, das belastet, loszulassen und den Mut, das Neue, das sich Ihnen offenbart, anzunehmen. Vor allem aber wünsche ich Ihnen Gottes stetige Begleitung, seinen Frieden im Herzen und die Hoffnung, dass Er, der alles neu macht, auch in Ihrem Leben wirkt.
Starten Sie behütet und zuversichtlich in den Januar und das gesamte Jahr 2026 mit unserem ökum. Neujahresgottesdienst am 1. Januar um 17.15 Uhr in der kath. Kirche in Altnau!

Ivan Trajkov, Pastoralraumleiter

DIE STERNSINGER

Das neue Jahr steht vor der Türe und mit dem neuen Jahr kommen auch alle Jahre wieder die Sternsinger. Sie ziehen wieder von Haus zu Haus, singen und bringen den Segen: Die Sternsinger haben eine lange Tradition.
«Kinder helfen Kindern» oder «Segen bringen, Segen sein»: So einfach und kurz könnte die Aktion Sternsingen zusammengefasst werden. Kinder, die sich als Könige verkleiden, ziehen in der Zeit um den Dreikönigstag am 6. Januar von Haus zu Haus und segnen es. Doch das ist nicht alles. Die Sternsinger sammeln Spenden für Kinder in Not.
Der Segen «20*C+M+B+26», den die Könige mit Kreide an die Haustür schreiben, steht nicht etwa für die Namen der Könige «Caspar, Melchior und Balthasar». Das ist die lateinische Abkürzung für «Christus mansionem benedicat», was auf Deutsch «Christus segne dieses Haus» heisst. Der Stern steht für den Stern von Bethlehem, dem die Sterndeuter auf dem Weg zur Krippe gefolgt sind. Die drei Kreuze sind Zeichen für den Segen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Die Zahlen zeigen das jeweilige Jahr an.
Wir freuen uns, wenn wir mit den Kindern im Januar als Sternsinger wieder in den Dörfern unterwegs sein dürfen.
Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes neues Jahr.
Manuela Baumann

Aussenden der Sternsinger
Sonntag, 4. Januar, 10.30 Uhr, Kirche Güttingen

Der ökum. Familiengottesdienst mit Aussenden der Sternsinger wird gestaltet von Manuela Baumann, Bea Stäheli und Pfr. Wilfrid Bührer.

Sternsinger unterwegs in den Dörfern
Die Sternsinger werden im neuen Jahr jeweils ab 17.00 Uhr unterwegs sein in den Dörfern und Spenden für das Aktionsmotto 2026 «*Schule statt Fabrik*» sammeln.

- **5. Januar** in BOTTIGHOFEN
- **6. Januar** in LANDSCHLACHT/SCHERZINGEN/ILLIGHAUSEN/LANGRICKENBACH
- **7. Januar** in ALTNAU
- **8. Januar** in GÜTTINGEN
- **9. Januar** in KESSWIL

Wir bedanken uns für die freundliche Aufnahme der Sternsinger.
Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bei Manuela Baumann, 071 460 02 81, manuela.baumann@kath-altnau.ch.
Wenn Sie in Illighausen einen Besuch wünschen, bitte bei Ch. Berges, 079 211 45 31 melden. *Danke.*

MITTEILUNGEN

Kind-Eltern-Singen
Montag, 5. Januar, 9.30–11.00 Uhr, Martinshaus Altnau
Für die Jüngsten im Alter von 2–5 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson.
Anmeldung: Corinna Vowieger, 076 529 17 07, corinna.vorwieger@kath-altnau.ch

Probe Camino Chor
Dienstag, 6./13. Januar, 20.00–21.30 Uhr, Martinshaus Altnau
Dazu eingeladen sind alle, die Freude am Singen und an der Gemeinschaft haben.
Info und Anmeldung: Corinna Vorwieger, 076 529 17 07, chor.camino@kath-altnau.ch

Frauengottesdienst
Mittwoch, 7. Januar, 9.00 Uhr, Kirche Güttingen
Die Feier wird von Waltraut Schneeberger gestaltet. Alle sind herzlich eingeladen.

Offener Mittagstisch
Mittwoch, 7. Januar, 12.00 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Güttingen
Anmeldung bitte bis Montag, 5. Januar, 13.30 Uhr an Annemarie Vogt, 071 695 25 52.

Kafi Bröckli
Mittwoch, 7. Januar, 14.00 Uhr, Alten Käserei Happerswil
Am 1. Mittwoch im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen aus der Region zum gemütlichen Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen.

Ukrainischer Gottesdienst
Sonntag, 11. Januar, 10.00 Uhr, Klosterkirche Münsterlingen
Alle zwei Wochen finden in der Klosterkirche St. Remigius in Münsterlingen byzantinische Gottesdienste in ukrainischer Sprache statt. Die Feiern werden von Pfarrer Ivan Machuzhak aus Zürich gefeiert.
Weitere Daten: 17. Januar/25. Januar

MEHR Sonntag – Tauferneuerung

«kraftvoll – berührend – hoffnungsvoll»
Sonntag, 11. Januar, 10.30 Uhr, Kirche Altnau

Im vergangenen Jahr sind im Kath. Pastoralraum Region Altnau über 9 Kinder getauft worden.
Im «MEHR» Sonntagsgottesdienst erinnern wir uns noch einmal an die wunderschönen Tauffeste zurück und erneuern dabei unser Taufversprechen. Die Taufkerzen der Täuflinge werden erneut an die Osterkerze angezündet und wir möchten Gott für unsere Kinder danken. Parallel findet der attraktive Kindergottesdienst statt. Anschliessend am «MEHR Sonntag» sind alle Mitfeiernde zum Café MEHR im Martinshaus eingeladen
Die persönlichen Einladungen wurden an die Tauffamilien versandt.

Ökum. Seniorenmittagstisch

Mittwoch,14. Januar, 12.00 Uhr,
Martinshaus Altnau
Anmeldung bitte bis Freitagmittag, 9. Januar an Pia Hess, 071 695 16 10.

Ökum. Seniorennachmittag Güttingen

Mittwoch, 14. Januar, 14.00 Uhr,
evang. Kirchgemeindehaus Güttingen
Die Tage werden wieder kürzer und wir treffen uns von November bis März monatlich, um miteinander informative, gemütliche und gesellige Nachmittage zu erleben. Pfarrer Wilfried Bührer gestaltet den Nachmittag.

MEHR Gebet

«tragend – fragend – hörend»
Mittwoch, 14. Januar, 20.00 Uhr,
Martinshaus Altnau
Die MEHR Gebetsgruppe versammelt sich einmal im Monat im Sitzungszimmer des Martinshauses, um für die in den Gebetsboxen hinterlegten Anliegen zu beten. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns für andere sowie für Ihre persönlichen Anliegen zu beten.

MEHR Lobpreis am Abend

«geisterfüllt – stimmungsvoll – besinnlich»
Freitag, 16. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Altnau
Sei dabei und spüre die Kraft des Lobpreises am Abend! Möchtest du Gott auf zeitgemässe Weise mit inspirierenden Liedern ehren?
Dann besuche uns und erlebe die Freude am Lobpreis bei «Mehr Lobpreis am Abend».
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich:
Jeder ist herzlich eingeladen! Dieses Erlebnis verlangt nichts ausser deiner Aufmerksamkeit – doch es wird dich mit neuer Kraft für den Alltag bereichern. Bist du dabei?

Die Tauftermine von Januar–Juli 2026

Im Kath. Pastoralraum Region Altnau sind an folgenden Daten Taufen möglich.
Falls Ihr Wunschdatum hier nicht aufgeführt ist, so melden Sie sich im Sekretariat, 071 695 14 39 und wir schauen für ein passendes Datum.

Januar
- Samstag/Sonntag, 10./11. Januar
- Samstag, 17. Januar

Februar
- Samstag/Sonntag, 14./15. Februar
- Samstag, 21. Februar

März
- Samstag/Sonntag, 14./15. März
- Samstag/Sonntag, 28./29. März

April
- Samstag/Sonntag, 18./19. April

Mai
- Samstag/Sonntag, 2./3. Mai
- Samstag, 9. Mai
- Samstag, 23. Mai

Juni
- Samstag, 6. Juni
- Samstag/Sonntag, 13./14. Juni
- Samstag/Sonntag, 20./21. Juni

Juli
- Samstag/Sonntag, 4./5. Juli

VORSCHAU

Festgottesdienst zum Patrozinium des Hl. Remigius

Sonntag, 18. Januar, 10.30 Uhr,
Klosterkirche Münsterlingen
Zeitnah zum Todestag des Heiligen Remigius feiert die Pfarrei Münsterlingen das Patrozinium mit einem Festgottesdienst in der Klosterkirche. P. Josef Gander und Ivan Trajkov gestalten den Gottesdienst gemeinsam. Die Feier wird musikalisch vom Chor Hagnau festlich umrahmt. Wir freuen uns, die Gäste aus Deutschland bei uns begrüssen zu dürfen. Nach dem Gottesdienst sind alle im Begegnungsraum zum Festapéro eingeladen.

Spielnachmittag für Kinder & Senioren

Mittwoch, 21. Januar, 14.00–17.00 Uhr,
Martinshaus Altnau
Jung und Alt zusammenbringen. Gemeinsam erleben wir drei lustige, spannende Stunden. Es erwarten uns ganz viele neue und alte Gesellschaftsspiele. An diesem Nachmittag sind die Seniorinnen und Senioren ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viele Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 4. Klasse. Teilnehmerzahl begrenzt.
Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 19. Januar: Manuela Baumann, 079 402 13 40, manuela.baumann@kath.ch
Weiterer Kindernachmittag: 11. Februar

Gottesdienste mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Samstag/Sonntag, 31.Januar/1. Februar
In allen Gottesdiensten an diesem Wochenende feiern wir Maria Lichtmesse. Der Blasiussegen wird gespendet und es werden Kerzen geweiht, welche das Jahr über in den Kirchen brennen. Gerne können Sie auch eigene Kerzen zum Segnen mitbringen.
Samstag, 31. Januar:
- In MÜNSTERLINGEN um 18.00 Uhr

Sonntag, 1. Februar:
- In GÜTTINGEN um 9.00 Uhr
- In ALTNAU um 10.30 Uhr

Foto: Manuela Baumann

Schön wars – die Roratefeiern im Dezember.

Foto: Roland Bauman

Der Samichlaus und seine Schmutzlis besuchten die Kinder des Pastoralraum Region Altnau in der Adventsfeier vor der Kirche Güttingen.

ROMANSHORN

Pfarramt: Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn, **www.kathromanshorn.ch**
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Freitag 14.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag und Donnerstagnachmittag geschlossen
T 071 466 00 33, sekretariat@kathromanshorn.ch
Seelsorgeteam:
Anne Zorell-Gross, Gemeindeleiterin
Jürgen Bucher, Pfarreiseelsorger
Andreas Pfiffner, kirchlicher Sozialdienst, T 071 466 00 35
Sprechstunde: Di, 15.00–17.00 + Do, 09.00–12.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Elfride Zefi, Katechetin/Jugendarbeit, T 078 934 62 00
Roman Lopar, Kirchenmusiker
Monika Monn, Sekretärin
Franco Villa, Mesmer, T 079 388 68 60
Weitere Mitarbeit:
Toni Bühlmann, Priester im Ruhestand
Gabriele Zimmermann, theologische Mitarbeiterin

Treffli offen: Sonntag, 11.15–13.00 Uhr
(Ausnahme Pfarrei-Apéro am 1. Sonntag im Monat)

GOTTESDIENSTE

St. Johannes der Täufer

Samstag, 3. Januar
18.00 Gottesdienst mit Sternsingern
Kollekte: Sternsingeraktion für Kinder in Bangladesch
1. Jahresgedächtnis: Maria Haas-Schmid
2. Gedächtnis: Paul Roth

Sonntag, 4. Januar, Dreikönigstag
10.15 Gottesdienst
Epiphanie-Kollekte: Inländische Mission

Montag, 5. Januar
17.00 Rosenkranz Pater Pio Gebetsgruppe

Dienstag, 6. Januar
18.30 Friedensgebet für die Ukraine und weltweit, in der Alten Kirche

Mittwoch, 7. Januar
08.30 Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft, in der Alten Kirche, mit anschl. gemütlichen Treff
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter & Kind
15.00 Gottesdienst im Pflegeheim

Donnerstag, 8. Januar
16.00 Gottesdienst im Bodana

Freitag, 9. Januar
09.45 Gottesdienst im Haus Holzenstein

Samstag, 10. Januar
18.00 Gottesdienst
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter & Kind
Jahrzeit:
Emmi und Edwin Geser-Baggenstoss,
Amalie und Jean Geser-Wehrle,
Elisabeth und Fidel Baggenstoss-Nigg,
Elisabeth Lüscher-Baggenstoss,
Margrit Baggenstoss,
Annina Cassidy,
Irma und Walter Waldvogel-Keller

Sonntag, 11. Januar, Taufe des Herrn
10.15 FaGoDi mit Eucharistiefeier zur Taufe des Herrn mit den Erstkommunionkindern
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter & Kind

Mittwoch, 14. Januar
08.30 Gottesdienst in der Alten Kirche

Freitag, 16. Januar
19.30 ökum. Taizé-Gebet, mit Einsingen für alle um 19.00 Uhr, in der Alten Kirche, anschl. gemütlicher Tagesausklang

MITTEILUNGEN

Herzlichen Dank!

Wir danken allen, die die Advents- und Weihnachtszeit in jeglicher Form mitgestaltet haben, auch denjenigen, die das ganze Jahr hindurch ihre Zeit, ihre Gaben, ihre Liebe, ihre Kreativität, ihr Mitdenken, ihr Handeln und noch vieles mehr in andere investiert haben. Dankeschön den verschiedenen Gruppierungen, die einen Christbaum schmückten.
Herzlichen Dank auch für die vielen – auch süssen – Weihnachtsgrüsse, die wir ins Pfarramt bekommen haben. Für alles herzlichen Dank!

Friedenslicht

Das Licht, entzündet in der Geburtsgrotte in Bethlehem, brennt bis zum 6. Januar in der Pfarrkirche und kann während der Öffnungszeiten mit einer Laterne mit nach Hause genommen werden.

Sternsinger im Gottesdienst

Zum Abschluss des Sternsingens 2026 findet am Samstagabend, 3. Januar, um 18.00 Uhr ein Gottesdienst mit den Sternsingern in der Pfarrkirche statt.
Mit der aktuellen Aktion Sternsingen setzen wir ein Zeichen für Kinderrechte weltweit. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Projekte in Bangladesch, die benachteiligten Kindern Bildung, Schutz und eine bessere Zukunft ermöglichen.

«drüü König» im 3K

Am Samstag, 3. Januar findet ab 18.30 Uhr unser nächster Anlass statt
(im Johannestreff der Kath. Pfarrei Romanshorn, Hafenstr. 48a).
Dabei steht Dreikönig im Zentrum unseres Abends, und wir geniessen ein gemütliches Beisammensein bei Dreikönigskuchen, Wein, Punsch und weiteren Getränken. Lassen wir so die Feiertage ausklingen und das Neue Jahr beginnen. *Das 3K-Team freut sich auf Ihren Besuch und ist gespannt, welche Königinnen und Könige unter uns sind.*

Mittagstisch

Dienstag, 6. Januar, um 12.15 Uhr, im Pfarreisaal
Wir freuen uns, ein fein zubereitetes Essen in Gesellschaft geniessen zu können. **An- bzw. Abmeldungen bis Montagmittag, 5. Januar,** ans Pfarreisekretariat, 071 466 00 33 oder sekretariat@kathromanshorn.ch

Friedensgebet für die Ukraine und weltweit

Kein Frieden ist in Sicht. Mit aller Härte greift Russland weiterhin die Ukraine an, mit verheerenden Folgen. Lassen wir nicht locker mit unserem Gebet für den Frieden. Seit dem Beginn des Krieges brennt in unserer Kirche ein Licht für den Frieden, und wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat, Unermüdliche wöchentlich am Dienstagabend, um für den Frieden zu beten. **Nächstes Mal am 6. Januar von 18.30 bis 19 Uhr, in der Alten Kirche.**

Arbeitsgemeinschaft der christl. Kirchen Romanshorn

KINDERNACHMITTAG
Wurfball der anderen Art

So einen Wurfball hast du sehr wahrscheinlich noch nicht! Du stellst deinen speziellen Ball her, der lange Bänder hat. Natürlich probieren wir diesen gleich aus. So erlebst du Ballspiele mit den anderen Kindern zusammen.
Der Anlass findet am Mittwoch, 14. Januar, von 13.30–15.30 Uhr statt, für Kinder ab grossem KIGA bis 5. Klasse, im Pfarreiheim, Schlossbergstrasse 24, Romanshorn.
Anmeldeschluss, 9. Januar an: juergen.bucher@kathromanshorn.ch, 071 466 00 33. Anmeldung via Mail bitte mit folgenden Angaben: *Vorname, Name, Alter, Adresse und Kontaktnotfallnummer.*
Oder direkt über unsere Website www.kathromanshorn.ch!
Wir freuen uns auf viele Kinder.

Jürgen Bucher und Team

Assisi-Reise vom 12.–17. April 2026

Zeit für Abenteuer – Zeit für Gemeinschaft – Zeit für dich
Du willst mal raus aus dem Alltag? Etwas Neues erleben? Dann komm mit nach Assisi! Die Heimat von Franziskus und Klara liegt mitten in den Hügeln Umbriens – ein mega inspirierender Ort, voller Geschichte, Frieden

und guter Vibes. Gemeinsam erkunden wir die schönsten Plätze der Stadt, entdecken spannende Geschichten über Franz & Klara, machen kleine Wanderungen, feiern zusammen Gottesdienste und geniessen einfach die Zeit in der Gruppe. Du bekommst Raum zum Nachdenken, Lachen, Abschalten – und vielleicht entdeckst du dabei sogar etwas Neues über dich selbst.
Und das Highlight? Ein Tagesausflug nach Rom! Wir sind live an der Papst-Audienz dabei, schauen uns die Stadt bei einer Tour an und besuchen die Schweizergarde.
Sichere dir deinen Platz!
Anmeldung bis zum 9. Januar!
Infos & Anmeldung: Elfride Zefi, Jugendseelsorgerin, 078 934 62 00, jugendseelsorge@kathromanshorn.ch

Familien-Gottesdienst zusammen mit den Erstkommunionkindern

Sonntag, 11. Januar um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche
Im Hinblick und als Vorbereitung auf die Erstkommunion behandeln die 3. Klässler im Religionsunterricht das Thema «Taufe». In unserer Kirche feiern wir am Sonntag, 11. Januar das Fest der Taufe von Jesus.
Wir feiern dies zusammen mit den Erstkommunionkindern als Familiengottesdienst.
Die Erstkommunionkinder bringen ihre eigene Tauf-Kerze mit. Wir alle erinnern uns an die eigene Taufe; durch die Taufe gehören wir alle zur Kirche Jesu Christi.
Wir heissen alle herzlich willkommen.

Zusammen den 80. Geburtstag von Toni Bühlmann feiern

Am Sonntag, 11. Januar lade ich herzlich ein zur gemeinsamen Geburtstagsfeier:
Nach dem Gottesdienst von 10.15 Uhr – Familien-Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern, am Fest der Taufe Jesu – sind alle willkommen zu einem Apéro und zur TEILETE in den Pfarreisaal, d. h. alle, die mit mir Geburtstag feiern möchten, bringen etwas für eine TEILETE mit (fingerfood); kann schon vor dem GD im Pfarreisaal abgegeben werden: Wir legen alles zusammen und essen zusammen, was vorhanden ist. Für Getränke ist gesorgt. Und was übrigbleibt, nehmen wir wieder nach Hause. – Wir essen & trinken & feiern zusammen und teilen miteinander ein bisschen Zeit am Sonntag, 11. Januar – Herzlich willkommen. – Anmeldung nicht nötig.
Toni Bühlmann

BUDGETGEMEINDE

Mittwoch, 14. Januar, um 20.00 Uhr im Pfarreiheim
Alle Stimmberechtigten sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen. Haupttraktanden sind:
1. Protokoll der Versammlung vom 18. Juni 2025
2. Entschädigung Kirchgemeinderat
3. Budget
4. Wahlen Urnenoffizianten und RevisorInnen
5. Verschiedenes und Umfrage

Sie finden das Protokoll der Rechnungsgemeinde vom 18. Juni 2025 auf unserer Website. Sie können es auch beim Pfarreisekretariat in Papierform beziehen.

Wahlen Urnenoffizianten und RevisorInnen
Erfreulicherweise stellen sich alle Personen zur Wiederwahl, herzlichen Dank dafür:

RechnungsrevisorInnen
Iannella Angelo, Romanshorn (bisher)
Rüegg Monika, Romanshorn (bisher)
Andreas Abersfelder, Uttwil (bisher)
Suppleantin: Heeb Franziska (bisher)

Urnenoffizianten
Schmid Josef, Romanshorn (bisher)
Spitzli Richard, Romanshorn (bisher)
Gründler Franz, Romanshorn (bisher Suppleant)
Suppleantin: Rüegg Monika (bisher)

Der Kirchgemeinderat beantragt, die obigen Personen in ihrem Amt zu bestätigen.
Sofern die Unterlagen für die Budgetgemeinde bis zum 23. Dezember nicht bei Ihnen angekommen sein sollten, bitten wir Sie, sich beim Pfarreisekretariat zu melden, 071 466 00 33.
Wir werden Sie umgehend damit bedienen. Gleichzeitig finden Sie die Versammlungsunterlagen unter www.kathromanshorn.ch

Ökumenisches Taizé-Gebet

Freitag, 16. Januar, um 19.30 Uhr, in der Alten Kirche – Einsingen um 19.00 Uhr
Ab 19 Uhr sind alle zum Einsingen eingeladen, bevor um 19.30 Uhr das Gebet beginnt. Die ökumenische Feier mit Gesängen aus Taizé, Gebet und Stille lädt zu einer besinnlichen Adventszeit ein. Danach besteht die Möglichkeit, den Abend beim gemütlichen Zusammensein im Treffli ausklingen zu lassen.
Das Taizé- und das Treffliteam

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Wahlvorschläge für den Kirchgemeinderat

Am 8. März 2026 werden an der Urne die Mitglieder des Kirchgemeinderats für die Amtsdauer vom 1. Juni 2026 bis 31. Mai 2030 gewählt.
Neben den Bisherigen: *Sandra Drake (Finanzen), Silvia Bolliger (Aktuariat, Kommunikation) und Astrid Eigenmann (Jugend)* treten zwei neue Mitglieder an: *Michael Ebenhoch und Andreia Grisch.* Dies, nachdem *Karin Fink und Markus Rösch* ihren Rücktritt angekündigt hatten.
Kein/e Kandidat/in gefunden werden konnte für das Präsidium.
Auf die Wahlen aufmerksam gemacht hat der Kirchgemeinderat im Juli 2025 mit seinem Aufruf im *forumKirche,* dass sich Interessentinnen und Interessenten für den KGR melden sollen.

Mein Name ist **Michael Ebenhoch**, ich bin 51 Jahre alt und arbeite als System-Ingenieur bei Airbus in Immenstaad bei Friedrichshafen. Geboren und aufgewachsen bin ich auf der Schwäbischen Alb, wo ich viele Jahre als Ministrant diente.
Seit 2007 lebe ich in Romanshorn. Von Anfang an fühlte ich mich in der Kirchgemeinde St. Johannes gut aufgenommen und in diesem liberalen katholischen Umfeld sehr wohl. In der schönen Pfarrkirche wurden meine Frau und ich 2009 getraut und unsere beiden Söhne (14 und 12 Jahre alt) getauft. Aktuell bin ich Mitglied des Pfarreirats, Teil des Sternsinger-Teams und war in der Vergangenheit in verschiedenen OKs unserer Kirchgemeinde aktiv.
Zur Wahl in den Kirchgemeinderat stelle ich mich, da ich einen Beitrag dazu leisten möchte, die katholische Gemeinde mit ihrem reichhaltigen Angebot in Romanshorn zu erhalten und in die Zukunft zu begleiten. Dazu kann ich meine planerischen Kompetenzen, Erfahrung und Teamfähigkeit anbieten.

Mein Name ist **Andreia Grisch**. Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und habe einen 15 Jahre alten Sohn. Aufgewachsen bin ich in Landquart, Kanton Graubünden, wo ich in der katholischen Pfarrei als Ministrant, Jungwächter und Lektor aktiv war. In Basel habe ich Anglistik und Philosophie studiert. Meine berufliche Tätigkeit startete ich jedoch auf einer Bank, weshalb ich später noch ein Nachdiplomstudium im Bereich Bankmanagement absolvierte.
Seit 2013 wohne ich mit meiner Familie in Romanshorn und arbeite bei der St. Galler Kantonalbank in St. Gallen.
Der Glaube und die kirchliche Gemeinschaft waren immer wichtige Konstanten in meinem Leben. Ich freue mich deshalb, jetzt dieser Gemeinschaft mit meiner Mitwirkung im Kirchgemeinderat etwas zurückgeben zu können.

Wahlvorschläge für die Synode

Ebenfalls am 8. März 2026 werden an der Urne die Mitglieder der Synode, des Parlaments der Landeskirche Thurgau, gewählt. Neben den Bisherigen: Thomas Walliser Keel und Felix Meier stellen sich Daniel Anthenien und Pia Koch zur Verfügung.

Daniel Anthenien (Jahrgang 1968) ist Jurist und ausgebildeter Rechtsanwalt, der bei Axa Versicherung Schweiz im Schadenbereich arbeitet. Er wuchs im Wallis auf und lebt mit seiner Familie seit 1995 in Romanshorn, wo er sich auch bereits in der katholischen Kirchgemeinde St. Johannes als Umweltbeauftragter für den Grünen Güggel, als Lektor und beim Samichlausen engagierte.

Ich heisse **Pia Koch**. Ich bin in Romanshorn geboren und aufgewachsen. Während meines Studiums zur Primarlehrerin habe ich auch eine Ausbildung zur Katechetin abgeschlossen. Durch die Leitung einer Bibelgruppe in Romanshorn bin ich stets auch nach dem Wegzug mit der

Gemeinde verbunden geblieben. Vor 8 Jahren sind wir nach Romanshorn zurückgekommen. Seither engagiere ich mich im Pfarreirat und als Lektorin.

RÜCKBLICKE

Gemeinsam warten ist viel…

Die Idee, dass beim Spielen das Warten auf Weihnachten vergessen geht, ist sogar noch übertroffen worden. Denn die Vorfreude auf den «Geburtstag» von Jesus, geboren in Bethlehem, durften wir miteinander am Kindernachmittag KiNa erleben. Und die Zeit verflog wie im Fluge. Zwei Geschenke hat jede und jeder mit den eigenen Händen und mit viel Kreativität für das Weihnachtsfest angefertigt. Doch mehr wird nicht verraten, denn es ist ein gutgehütetes Geheimnis.
Den gesunden Z`vieri haben wir uns dann alle verdient und genossen. Wieder warm eingepackt, haben wir gemeinsam für unsere Lieblingsmenschen gebetet. So haben wir alle festgestellt: Gemeinsam auf das Christkind warten ist viel schöner. Gerade wenn wir Geschenke für Weihnachten basteln und die Vorfreude auf dieses wichtige Fest der Christ:innen erleben.

Für das KiNa-Team: Jürgen Bucher

Rückblick: Holy Festival 2025

Ein buntes Fest für Jugendliche und jung gebliebene

Am 6. Dezember 2025 verwandelte sich das Pentorama in Amriswil zum lebendigen Treffpunkt für Jugendliche und Interessierte aller Altersgruppen: Das Holy Festival 2025 bot einen inspirierenden Nachmittag und Abend voller Workshops, Glaubensimpulse, Gemeinschaft, Musik und guter Stimmung.

Vielfältige Workshops: Kreativität, Reflexion und Begegnung

Bereits am frühen Nachmittag startete das Festival mit einem spannenden Workshop-Programm, das für jede und jeden etwas bereithielt. Teilnehmende konnten unter anderem…

- Raptexte schreiben & Beats entdecken
- bei der PrayStation verschiedene Formen des Betens kennenlernen
- im Workshop «Hoffnung» Gedanken austauschen
- kreativ Weihnachtskarten und Tonfiguren gestalten
- bei magischen Einblicken staunen und lernen

Die Vielfalt der Angebote – von künstlerisch-kreativ bis spirituell-reflektierend – trug dazu bei, dass sich alle wohlfühlten und neue Erfahrungen machen konnten.

Bewegender Gottesdienst & Impuls mit Tiefgang

Um 17.30 Uhr fand ein ökumenisch offener Gottesdienst mit Jugendbischof Alain de Raemy statt, der für viele Teilnehmende ein berührender Höhepunkt war. Sein Engagement und seine Anwesenheit unterstrichen die verbindende Kraft des Glaubens.
Direkt im Anschluss begeisterte Michael Stahl, bekannt als früherer Bodyguard u. a. von Muhammad Ali, mit einem bewegenden Impulsreferat. Seine Worte regten an, über persönliche Herausforderungen, Gemeinschaft und Lebensweisheiten nachzudenken und gaben dem Festival eine inspirierende Tiefe.

Musik vom Feinsten: Pop, Rap & Rock

Das musikalische Abendprogramm war ein weiteres Highlight und spiegelte die Vielfalt jugendlicher Musikkultur wider. Live-Acts boten:

- moderne Popklänge
- energiegeladenen Rap
- mitreissenden Rock-Sound

Von regionalen Bands über junge Stimmen des PopVoices Thurgau bis hin zu mitreissenden Acts wie We Are Troublemaker – die Musik sorgte für Stimmung, Bewegung und Gemeinschaftsgefühl bei allen Generationen.

Kulinarische Vielfalt & Begegnungen an Ständen

Auch für das leibliche Wohl war in gewohnt guter Festival-Manier gesorgt: Bratwurst, Mozzarella-Sticks, Pommes und Crepes luden zum gemeinsamen Essen und Plaudern ein. Zudem boten verschiedene Informations- und Aktionsstände – etwa von der Fachstelle Jugend «Juseso», der Fastenaktion, Voyage Partage und der Adoray-Gruppe aus Amriswil – wertvolle Einblicke in ihre Arbeit und viele Mitmach-Aktionen für die Jugendlichen an.

Ein Samichlaus-Moment mit Herz

Ein besonderes Augenzwinkern des Tages war die Begegnung mit Samichlaus und Schmutzli: Anfangs sorgte ihre Präsenz bei einigen für Schüchternheit – doch als sie offen auf die Jugendlichen zugingen, merkte man schnell, dass sie gar nicht so «schlimm» sind, sondern für viele ein herzliches Erlebnis boten.

Dank an alle Helfenden

Ein herzliches Dankeschön geht an alle freiwilligen HelferInnen: Ob beim Aufbau und Abbau, am Grill, an der Fritteuse, beim Crepe-Backen oder hinter den Ständen – ohne ihren Einsatz wäre dieses Festival nicht möglich gewesen. Sie haben mit Engagement, Herz und vielen Stunden Arbeit zum Erfolg dieses Anlasses beigetragen.

Fazit: Das Holy Festival 2025 war ein rundum gelungener Anlass, der den Geist von Gemeinschaft, Glauben und Jugendkultur zum

Ausdruck brachte. Kreativität, Spiritualität, Musik und Begegnung – all das verwob sich zu einem Tag, der noch lange in Erinnerung bleibt.

Elfride Zefi, Jugendseelsorgerin

Grossartige Arbeit!

Liebe Elfi

Du hast extrem viel Zeit in dieses grosse und grossartige Projekt «Holy-Festival» gesteckt. Tage, Nächte, Telefonate, E-Mails und Nerven hat dies gekostet, und es hat sich ausbezahlt. Viele zufriedene junge Menschen wurden angesprochen und baten um ein Festival Nummer 2.
Grossen Respekt vor deiner Arbeit und einen herzlichen Dank im Namen der Jugendlichen und allen, die aus dem Tag Vieles für sich mitgenommen haben.

Anne Zorell Gross

Herzlichen Dank!

Herbert Nafzger hat viele Jahre als Angestellter des Bestattungsamts die Arbeiten rund um eine Beerdigung gemacht.
Sehr viele verstorbene Menschen, viele von ihnen hat er auch gut gekannt, hat er in dieser Zeit zum Grab begleitet.
Auf ihn war Verlass. Er hat alle zur Verabschiedung notwendige – auch liturgische – Gegenstände parat gemacht, hat die Blumen arrangiert und nach der Beisetzung das Grab so hergerichtet, dass die Trauerfamilie nach dem Gottesdienst nochmals in Ruhe Abschied nehmen konnte.
Im Namen der Pfarrei danke ich Herbert herzlich für seinen langjährigen, wichtigen Dienst, und wir wünschen ihm nun Zeit für Hobbys, Reisen und was ihm sonst noch wichtig ist.

Anne Zorell Gross

Bild: Claudia Bischof

Traditionsgemäss besuchte St. Nikolaus den Familiengottesdienst auch in diesem Jahr. Die 2.-Klässler mit ihren Katechetinnen gestalteten den Gottesdienst mit.

AMRISWIL

www.kath-amriswil.ch · kathkircheamriswil · KathKircheAmriswil

Pfarramt: Alleestrasse 17, 8580 Amriswil
Pfarrverantwortung: Pfr. Beat Muntwyler, M 079 372 15 11
Mitarbeitender Kaplan: Pfr. Markus Degen, Hagenwil, T 071 411 34 57
Pfarreisekretariat: sekretariat@kath-amriswil.ch
Kerstin Haubrich, T 071 414 14 24, kerstin.haubrich@kath-amriswil.ch
Helen Hess, helen.hess@kath-amriswil.ch
Bürozeiten: Di–Fr 08.30–11.30 Uhr · Di 14.00–17.00 Uhr · Fr 14.00–16.00 Uhr
Mesmer: Andreas Zureich, T 071 414 14 22
andreas.zureich@kath-amriswil.ch
Leitung Katechese: Stephanie Schildknecht, Alleestrasse 17, 8580 Amriswil, T 071 414 14 23, stephanie.schildknecht@kath-amriswil.ch

Katechese: Adelheid Jäckle, T 071 414 14 26, adelheid.jaeckle@kath-amriswil.ch
Karin Schmid, T 071 414 14 25, karin.schmid@kath-amriswil.ch
Pfarreikirchenmusiker: Thomas Haubrich, Dipl. Kantor
T 071 414 14 27, thomas.haubrich@kath-amriswil.ch

Italienischer Seelsorger: Don Giorgio Celora, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden, T 071 626 11 64, mcli@kath-tg.ch, www.mcli-turgovia.ch
Spanischer Seelsorger: Don Javier Martín, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden, T 071 626 11 63, M 078 214 74 38, javier.martin@kath-tg.ch, www.mcle-tg-sh.ch
Slowenischer Seelsorger: Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich, T 044 301 31 32, M 079 777 39 48, skm-svica@slomission.ch, www.slomisija.ch

GOTTESDIENSTE

St. Stefan

Samstag, 3. Januar, Heiligster Name Jesu
Kollekte: MISSIO, Sternsingerprojekt
17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)
17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

Sonntag, 4. Januar, Dreikönigstag
Kollekte: MISSIO, Sternsingerprojekt
10.00 Slowenische Mission: Eucharistiefeier (Pfr. David Taljat) | Pfarreisaal
10.30 Familiengottesdienst mit unseren Sternsingerkindern (Pfr. Beat Muntwyler). Die Sternsinger sind in unserer Pfarrei unterwegs. Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird Punsch und Dreikönigskuchen auf dem Kirchenvorplatz angeboten.
12.15 Syr.-orth. Gemeinde St. Gabriel: Gottesdienst (Pfr. Circis Isik)

Dienstag, 6. Januar, Erscheinung des Herrn
08.30 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)
17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 7. Januar, Hl. Raimund von Peñafort, Hl. Valentin
08.30 Eucharistiefeier mit Eucharistischer Aussetzung und Anbetung, anschl. Rosenkranzgebet (Kpl. Markus Degen)
18.00 «Die Schweiz betet» – Rosenkranzgebet auf dem Kirchenvorplatz
19.30 Taizé-Abendbesinnung | Evang. Kirche

Freitag, 9. Januar
19.00 Eucharistiefeier mit Eucharistischer Aussetzung, Anbetung und Beichtgelegenheit (Kpl. Markus Degen)

Samstag, 10. Januar
Bischöfliche Kollekte: SOFO Mutter & Kind
17.00 Beichtgelegenheit (Kpl. Markus Degen)
17.15 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)
Jahrzeit für Jean Egli

Sonntag, 11. Januar, Taufe des Herrn
Bischöfliche Kollekte: SOFO Mutter & Kind
10.30 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)
11.15 Spanische Mission: Eucharistiefeier (Don Javier) | Pfarreisaal

Dienstag, 13. Januar, Hl. Hilarius
08.30 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)
17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 14. Januar
08.30 Eucharistiefeier mit Eucharistischer Aussetzung und Anbetung, anschl. Rosenkranzgebet (Kpl. Markus Degen)
18.00 «Die Schweiz betet» – Rosenkranzgebet auf dem Kirchenvorplatz

Freitag, 16. Januar
19.00 Eucharistiefeier mit Eucharistischer Aussetzung, Anbetung und Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)
Jahrzeit für Marlise Zurbrügg und Elisa Marie Holdener

Samstag, 17. Januar, Hl. Antonius
Kantonale Kollekte: Caritas Thurgau
09.30 Ökum. Chinderchile | Kath. Kirche
17.00 Italienische Mission: Eucharistiefeier (Don Giorgio) | Pfarreisaal
17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)
17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)
Musik in der Liturgie: Choralgruppe Weinfelden, Ltg. Franz Feldmann
Jahrzeit für Ruth Studer, Anita Holenstein-Raible und Johann Anton Inauen

Krankenkommunion
Können Sie die Heilige Messe aus gesundheitlichen Gründen nicht besuchen? Der Empfang der Hl. Kommunion ist auch bei Ihnen zu Hause möglich. Wir kommen gerne bei Ihnen vorbei.
Kontakt: Karin Schmid, 079 657 65 66

Seelsorgedienst
vom 5. bis einschliesslich 15. Januar
Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorglichen Belangen innerhalb dieses Zeitraumes an Kaplan Markus Degen, Hagenwil, 071 411 34 57.

Jetzt mit TWINT spenden!
QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen

KIRCHGEMEINDERAT

Die Aktion Sternsingen 2026 gilt dem Anliegen «Sternsingen gegen Kinderarbeit * Schule statt Fabrik». Gemeinsam wollen wir ein Zeichen der Hoffnung setzen – für Kinder, die keine Kindheit haben dürfen, weil sie zu früh Verantwortung übernehmen müssen. Weltweit müssen Millionen Kinder unter härtesten Bedingungen schuften – statt zu lernen, arbeiten sie in Fabriken, auf Feldern oder im Haushalt fremder Menschen. Ihre Kindheit und Zukunft bleibt auf der Strecke. Mit der Aktion Sternsingen 2026 werden in Bangladesch Projekte unterstützt, die Kindern den Weg aus der Zwangsarbeit ermöglichen – hin zu Bildung, Selbstbestimmung und einem besseren Leben. Wünschen Sie einen Besuch der Sternsinger? **Retournieren Sie dazu den Talon bis 2. Januar** ans Sekretariat oder folgende Adresse: karin.schmid@kath-amriswil.ch, 079 657 65 66

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung
Dienstag, 13. Januar, 19.30 Uhr, Pfarreisaal
Alle stimmberechtigten Kirchbürgerinnen und Kirchbürger erhalten die Wahlunterlagen per Post und werden somit herzlich zur Versammlung geladen.

Traktanden
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Mai 2025
2. Beratung des Budgets 2026
3. Antrag und Zustimmung des Budgets 2026 und Festsetzung des Steuerfusses auf 22% (unverändert)
4. Ersatzwahl eines Mitglieds des Kirchgemeinderats
5. Mitteilungen und Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung sind Sie herzlich zum Apéro ins Pfarreibistro eingeladen. *Kath. Kirchgemeinderat Amriswil*

GLAUBE | SPIRITUALITÄT

Ein gesegnetes neues Jahr!
«Gott selbst leitet mich wie ein Hirte seine Schafe.» Möge dieses Vertrauen Sie im neuen Jahr tragen, Ihre Schritte sanft lenken und Ihr Herz mit Frieden und Zuversicht erfüllen. Er möge Ihnen Ruhe schenken in Zeiten der Ungewissheit, Kraft geben, wenn Wege schwer erscheinen, und Freude schenken an den kleinen Momenten des Lebens. Folgen wir ihm voller Vertrauen, und mögen wir seine Nähe in jedem Tag spüren, gestärkt und behütet auf allen Wegen. *Seelsorgeteam St. Stefan*

Anmeldetalon für Besuch der Sternsinger 20*C+M+B+26

Name | Vorname: _____

Adresse: _____

E-Mail | Mobile: _____

☐ Samstag, 03.01.2026 zwischen 09.00 und 12.00 Uhr
☐ Sonntag, 04.01.2026 zwischen 16.00 und 19.00 Uhr

Pastoralraum Oberthurgau: Holy-Festival vom 6. Dezember im Pentorama Amriswil.
Den kompletten Rückblick von Elfride Zefi finden Sie unter Romanshorn auf Seite 11 dieser Ausgabe.

SPENDEN | KOLLEKTEN

Juni

31. Mai | 1. Juni Medienkollekte	314.00
07. (Firmung,) una terra – una familia	473.30
08. Diöz. Priestersemi St. Beat LU	331.65
14.|15. Flüchtlingshilfe Caritas	385.80
19. Bedürftigtenhilfe Caritas	128.15
21.|22. Peterspfennig	330.00
28. finanz. Härtefälle Bistum	90.70
29. (Neuminiaufnahme) Minikasse	376.88

Juli

05.|06. SOLA Amriswil	518.75
12.|13. Pfarrei-Caritas	336.05
19.|20. Oase Amriswil	360.15
26.|27. Heilsarmee Amriswil	321.40

August

02.|03. Franz. Gassenarbeit	478.05
08.|09.|10. Kirche in Not, Syrien-Projekt	1'609.61
15. Primary-School Uganda	150.00
16. Kloster Mariastern Gwiggen	139.90
17. öku Kirche & Umwelt	235.95
23.|24. Diöz. Kollekte zur Unterstützung der Seelsorge	300.83
30.|31. Caritas Schweiz	419.30

September

06. Theolog. Fakultät LU	124.20
07. Tag der Völker, Syrien-Projekt Kirche in Not	1'002.13
13.|14. Helfen Sie helfen	464.85
20.|21. Inländische Mission	583.00
27.|28. migrato	503.99

Oktober

04.|05. Peru-Schwestern	1'157.17
11.|12. Studentenpatronat	298.10
18.|19. Missio	383.50
25.|26. Begl. zukünft. Seelsorger	412.55

November

01.|02. Kirchenbauhilfe Bistum Basel	465.45
08.|09. Pfarrei-Caritas, Bedürftigte Familien	522.96
15.|16. Red Week, Verfolgte Christen	620.18
22. Kolping Schweiz	164.70
23. Caritas Jugendhilfe	291.30
29.|30. Bistum, Synodaler Prozess	497.65

Abdankungskollekten

† M. Capol | Pfarrei-Caritas	110.00
† R. Egli | Hospiz SG	1'203.56
† H. Hardegger | ABA	1'082.05
† A. Marinic | Oase Amriswil	356.38
† R. Masiello | Pfarrei-Caritas	96.94

Einzelspenden

Primary-School Uganda	50.00
Verkaufserlös Tomatenpflanzen, Primary-School Uganda	117.00

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön im Namen der Begünstigten! Vergelt's Gott.

JUGEND

Bibel heute: Wo biblische Texte das Heute berühren
Sonntag, 18. Januar, 17.30 Uhr, Treffli, kath. Kirche Romanshorn
Komm mit uns ins Gespräch – über das Wort, das gestern sprach und heute noch klingt.

Adoray Amriswil
Sonntag, 18. Januar, 19 Uhr bis 20 Uhr, St. Stefan. *Du bist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf DICH!*
OK Adoray Amriswil

FIRMVORBEREITUNG

Firmblock, Intensivmorgen, Gruppe I + II
Samstag, 17. Januar, 9 Uhr, Pfarreisaal

VEREINE | GRUPPEN

TAVOLATA
Donnerstag, 8. Januar, 11.30 Uhr, Restaurant Jun Garden, Weinfelderstr. 44, 8580 Amriswil
Gemütlicher Mittagstisch für Frauen – herzlich willkommen!
Kontakt: Madeleine Egli, 078 857 46 89

Frohes Alter: Spielenachmittag
jeweils dienstags, 13. und 27. Januar, 14 Uhr bis 16.30 Uhr, Kolping-Zimmer

Aus unseren Pfarreibüchern

Jubilare im Januar
Wir gratulieren herzlich und wünschen Gesundheit und Gottes reichen Segen!

85 Jahre
Ursula Suter,
geb. am 10. Januar 1941
Margrith Krappmann,
geb. am 22. Januar 1941

90 Jahre
Rosa Nadig,
geb. am 2. Januar 1936
Peter Krappmann,
geb. am 4. Januar 1936
Alvaro Saragoni,
geb. am 11. Januar 1936

Heimgegangen
† 7. Dezember
Florian Müller,
geboren am 3. Juni 1958

Den Angehörigen und Freunden des Verstorbenen unsere herzliche Anteilnahme.

MUSIK | KONZERTE

amriswiler konzerte – LEBEN MIT MUSIK

Winterträume: Ein musikalisches Wintermärchen
Sonntag, 11. Januar, 17.15 Uhr, St. Stefan
Lassen Sie sich von der Vielfalt und Magie der Musik in eine zauberhafte Winterwelt entführen! Erleben Sie keltische Mystik, die kraftvollen Klänge der schottischen Bagpipes, klassische Arien und Chöre von John Rutter, Franz Schubert, Engelbert Humperdinck und Johann Sebastian Bach sowie winterliche Traummelodien von Frank Sinatra und weiteren Komponisten.
Ausführende: Cappella Vocale Thurgau | Isabel Cangelosi, Sopran | Alexander Grob, Tenor | Ensemble Strings and Pipes: Eveline Lorandi (Blockflöte), Brigitte Svec (Violine) und Marcel Strässle (Schottische Bagpipes) | Martin Welzel, Orgel | Leitung: Thomas Haubrich
Eintritt Fr. 25.– | Tickets bei Eventfrog, an der Abendkasse ab 16.30 Uhr oder amriswiler-konzerte.ch

Orgelmatinée in der Evang. Kirche
Samstag, 31. Januar, 11.11 Uhr
Orgel: Dagmar Grigarova
Eintritt frei/Kollekte

Gottesdienst mit der Choralgruppe Weinfelden
Am **Samstag, 17. Januar,** gestaltet die Choralgruppe Weinfelden den Abendgottesdienst musikalisch mit. Unter der Leitung von Franz Feldmann erklingen mehrstimmige Psalmen und gregorianische Melodien der frühchristlichen Liturgie in der lateinischen Originalsprache.

«zwüscheHALT» – Noch bis zum 4. Januar: Ein Rundweg mit einer wundervollen Geschichte. Herzliche Einladung!

Ganz herzlichen Dank an Karin Schmid für die tolle Gestaltung und die Organisation des Rundweges.

HAGENWIL

Pfarramt St. Johannes der Täufer: Hofwiesstr. 1, 8580 Hagenwil
T 071 411 34 57

Kaplan: Markus Degen, markus.degen@kath-hagenwil.ch

GOTTESDIENSTE

St. Johannes der Täufer

Erscheinung des Herrn, 4. Januar
Opfer: Inländische Mission
09.00 Heilige Messe mit den Sternsingern und feierliche Segnung vom Dreikönigswasser
Jahrzeit: Ida und Gallus Würth
Jahrzeit: Julie Angehrn

Montag, 5. Januar
08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

Mittwoch, 7. Januar
18.30 Aussetzung und stille Anbetung
19.00 Heilige Messe

Donnerstag, 8. Januar
08.00 Heilige Messe

Freitag, 9. Januar
07.40 Barmherzigkeitsrosenkranz
08.00 Heilige Messe

Taufe des Herrn, 11. Januar
Opfer: Solidaritätsfond Mutter + Kind
09.00 Heilige Messe
Jahrzeit: Hildegard Eigenmann
Jahrzeit: Ernst Baumann
Jahrzeit: Karl und Bruno Baumann
Jahrzeit: Sophie Baumann

Montag, 12. Januar
08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

Dienstag, 13. Januar
19.30 Andacht der Frauen/Thema: Bethlehem

Mittwoch, 14. Januar
14.00 «Frohes Alter» im Pfarreisaal
18.30 Aussetzung und stille Anbetung
19.00 Heilige Messe

Donnerstag, 15. Januar
08.00 Heilige Messe

Freitag, 16. Januar
07.40 Barmherzigkeitsrosenkranz
08.00 Heilige Messe

2. Sonntag im Jahreskreis, 18. Januar
Opfer: Caritas Thurgau
09.00 Heilige Messe

MITTEILUNGEN

Gebetsmeinung unseres Heiligen Vaters für den Monat Januar

Beten wir mit unserem Heiligen Vater, für ihn und in all seinen Anliegen: **Für das Gebet mit dem Wort Gottes.** Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.

Sternsinger 2026

Den Segen für das neue Jahr bringen die Sternsinger gerne in die Häuser unserer Kirchgemeinde Hagenwil. **Am Samstag, 3. Januar sind sie zwischen 9 und 17 Uhr unterwegs. Am Sonntag, 4. Januar nehmen sie um 9 Uhr an der feierlichen Heiligen Messe in unserer Kirche teil.**
Unterstützt wird mit dieser Aktion in der ganzen Schweiz ein Projekt für arme Kinder in Bangladesch. *Herzlichen Dank allen Kindern und Begleitpersonen, sowie allen, die unsere Sternsinger empfangen und das diesjährige Projekt grosszügig unterstützen.*

Inländische Mission

Das Epiphanie – Fest erinnert an die Erscheinung des Herrn und an das Geschenk der Menschwerdung Gottes durch die Geburt Christi. Gott schenkt sich uns in Jesus Christus, was eine Einladung an uns ist, ebenfalls zu schenken. Mit der Kollekte für die Inländische Mission am 4. Januar setzen die Schweizer Katholikinnen und Katholiken jedes Jahr am Dreikönigstag ein Zeichen der Solidarität. Die Kollekte kommt traditionellerweise wichtigen Renovations- und Ausbauarbeiten in finanziell schwachen Kirchgemeinden und Pfarreien in der ganzen Schweiz zugute.

Caritas Thurgau

Die Caritas Thurgau nimmt viele soziale Aufgaben in unserem Kanton wahr. Überall dort, wo uns der hilfsbedürftige Nächste nicht direkt vor Ort begegnet, oder wo dieser anonym bleiben möchte. Mit der Kollekte am 18. Januar werden aktuelle Projekte der Caritas Thurgau unterstützt. *Vielen Dank für ihre Solidarität und Unterstützung.*

Gedanken zum Fest der Taufe des Herrn

Im Alter von 30 Jahren wird Jesus getauft. Er, der selbst ohne Sünde war, stellt sich in eine Reihe mit den Anderen und lässt sich von Johannes im Jordan taufen.

Wie sieht das mit unserer Taufe aus? Obwohl wir in einer immer mehr säkularisierten Welt leben, lassen viele Eltern ihre Kinder taufen, wenn auch manchmal nur aus Tradition oder anderen Gründen. Gut ist es, dass sie ihre Kinder taufen lassen, schade nur, dass ihnen nicht immer bewusst ist, welche Gnade ihre Kinder durch die Taufe bekommen.
Bei der Taufe Jesu heisst es: «Da öffnete sich der Himmel, und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab, und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.» Gott bestätigt, dass Jesus sein geliebter Sohn ist. Etwas Ähnliches passiert mit uns bei der Taufe, wir sind Kinder Gottes geworden. Mit der Taufe nimmt uns Gott als seine Kinder an. Das ist eine grosse Würde. Die Taufe ist ein Zeichen der Gemeinschaft mit Gott und mit den anderen Getauften. Durch die Taufe steigen wir in eine andere Dimension, in die volle Gemeinschaft mit Gott ein. Die Taufe ist die Übergangsbrücke zwischen uns Menschen und Gott. Jesus Christus hat die Brücke zwischen Gott und den Menschen, die durch die ersten Menschen im Paradies zerstört wurde, neu aufgebaut. Durch ihn haben wir von neuem den Zugang zu Gott. Das Zeichen des Zugangs ist die heilige Taufe. Deswegen ist die Taufe nicht nur ein schöner Brauch, sondern ein wichtiges Ereignis in unserem christlichen Leben, wo wir als Kinder Gottes angenommen werden.

Rückblick auf die Roratemessen

Sie gehören einfach zur Adventszeit dazu: die Roratemessen. Ob am frühen Morgen oder am Abend, im Schein von vielen Kerzen und besinnlicher Musik sind sie eine wunderbare Gelegenheit, in die Stille zu finden und dort Jesus zu begegnen, dem Licht für die ganze Welt, dessen Geburt wir dann an Weihnachten gefeiert haben.
Herzlichen Dank für die vielen kleinen Lichter und für die Musik in unserer Kirche, sowie für das Frühstück, das wir im Anschluss an die Rorate am Dienstag jeweils im Pfarreisaal gemeinsam geniessen konnten.

SOMMERI

Pfarramt St. Mauritius: Hefenhoferstr. 2, 8580 Sommeri, **www.kath-sommeri.ch**
Kaplan: Dr. Joseph Devasia, T 071 411 19 17 oder 079 817 02 97
j.devasia@kath-sommeri.ch

Sekretariat: Helen Hess, T 071 411 19 17, sekretariat@kath-sommeri.ch
Bürozeiten: Montagmorgen im Homeoffice erreichbar. Telefonumleitung von 08.30–11.30 Uhr. Mittwoch und Donnerstag im Büro von 08.30–11.30, am Mittwochnachmittag von 14.00–16.00 und am Donnerstagnachmittag von 14.00–17.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

St. Mauritius

Sonntag, 4. Januar
2. Sonntag nach Weihnachten
09.00 Eucharistiefeier
mit Sternsingergottesdienst
Kollekte: Sternsingerprojekt

Dienstag, 6. Januar –
Hochfest Erscheinung des Herrn
08.30 Eucharistiefeier, anschl. Kaffeetreffen für alle im Pfarreisaal

Mittwoch, 7. Januar –
Hl. Raimund, Hl. Valentin
13.15 Eucharistiefeier (Bildungsstätte Sommeri) in der Kirche St. Mauritius
18.10 Rosenkranzgebet für die Kranken und Verstorbenen unserer Pfarrei
19.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Antonia Koch-Mäder und Max Koch-Krucker, Sommeri

Donnerstag, 8. Januar – Hl. Severin
17.00 Anbetung

Sonntag, 11. Januar –
Fest Taufe des Herrn
09.00 Eucharistiefeier
K: SOFO, Solidaritätsfonds für Mutter & Kind

Mittwoch, 14. Januar
18.10 Rosenkranzgebet für die Kranken und Verstorbenen unserer Pfarrei
19.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Karl-Heinz Hungerbühler-Dörig, Hefenhofen

Donnerstag, 15. Januar
17.00 Anbetung
18.00 Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Sternsingen 2026 – Sommeri

Die diesjährige Sternsingeraktion steht unter dem Motto «Schule statt Fabrik» – was weltweit gilt, aber besonders in Bangladesch. Dort schuften nämlich 1,8 Mio. Kinder oft unter gefährlichen Bedingungen. Trotz Gesetzen bleibt Kinderarbeit ein Problem. Missio-Partner holen Kinder aus Ausbeutung, stärken Familien und ermöglichen Schulbildung – so wächst Hoffnung für jedes Kind.
«Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz dieser Welt verändern.» (Afrikan. Sprichwort)
Helfen Sie uns, dieses Sprichwort umzusetzen! Wir bedanken uns bereits jetzt ganz herzlich!

Unsere Sternsinger-Kinder werden am **Freitag, 2. und Samstag, 3. Januar,** auf dem Gebiet der katholischen Kirchgemeinde Sommeri (Engishofen, Kümmertshausen, Amriswil bis Kronberg, Hefenhofen, Oberaach, Dozwil und Sommeri) zu Fuss unterwegs sein und würden sich sehr freuen, mit Sprüchen und Gesang für ihr Ziel, den Kindern in Not zu helfen, einen «schönen Batzen» zu sammeln.
Wir sind bemüht, an möglichst viele Türen zu klopfen, aber da das Gebiet sehr gross ist und die Füsse der Kinder ziemlich klein, möchten sich bitte alle, die die drei Könige unbedingt empfangen möchten, beim Pfarreisekretariat Sommeri, 071 411 19 17 oder bei Marisa Keller, marisa.keller@bluewin.ch, direkt melden. *Herzlichen Dank!* ☺

Das Sternsinger-Team Sommeri

Sternsingergottesdienst, 4. Januar

Beim Sonntagsgottesdienst um 9 Uhr wird die Kollekte für das Sternsingerprojekt aufgenommen. Wer den Besuch der Sternsinger verpasst hat, darf die gesegneten Kleber im Schriftenstand mitnehmen und bei der Türe zu Hause anbringen.

Hochfest Erscheinung des Herrn

Wir feiern diesen Festtag bereits zusammen mit den Sternsingern am Sonntag, 4. Januar, werden aber auch am eigentlichen Tag, dem Dienstag, 6. Januar das Hochfest begehen. **Anschliessend an die Eucharistiefeier von 8.30 Uhr sind alle zum Kaffeetreffen im Pfarreisaal eingeladen.**

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren:
Herrn Matthias Reiser, Sommeri
zum 88. Geburtstag am 12. Januar
Alles Gute, Gottes Segen auch für das neue Lebensjahr und viele frohe Stunden.

Und nachträglich wünschen wir Glück und Gottes Segen zu vielen Geburtstagen im Jahr 2025:

- **Frau Martha Mayer-Wehrle**
  Altersheim Liebenau Debora
  zum 95. Geburtstag am 12. Oktober
- **Frau Gertrud Baumann,** Dozwil
  zum 86. Geburtstag am 1. November
- **Herrn Walter Huber,** Amriswil
  zum 84. Geburtstag am 20. November
- **Frau Maria Berlinger,** Hefenhofen
  zum 81. Geburtstag am 21. November
- **Frau Dorothea Müller-Scherr**
  Haus Holzenstein, Romanshorn
  zum 96. Geburtstag am 3. Dezember
- **Herrn Paul Eugster,** Oberaach
  zum 81. Geburtstag am 11. Dezember
- **Herrn Anton Forsthuber,** Dozwil
  zum 84. Geburtstag am 27. Dezember
- **Frau Elisabeth Blatter,** Dozwil
  zum 80. Geburtstag am 30. Dezember

VORANZEIGEN

- **Sonntag, 1. Februar, 9 Uhr**
  Kerzenweihe und Blasiussegen
- **Donnerstag, 5. Februar, 18 Uhr**
  Agathabrot

Zum neuen Jahr 2026

Das neue Jahr hat schon begonnen,
kaum zu glauben wie die Zeit verronnen.
Wir wünschen allen Gottes Segen,
Mut und Zuversicht auf allen Wegen.
Auch dieses Jahr begleiten uns die Kirchenfeste,
diese helfen uns zu geben nur das Beste.
Jeden aus unserer Pfarrei soll Freude begleiten,
mit Dankbarkeit, nicht Trübsal, das Leben zu bestreiten.

Fotoquelle: Pfarrei Sommeri

Fotoquelle: Pfarrei Sommeri

ARBON · ROGGWIL

Kath. Pfarramt St. Martin, Promenadenstrasse 5, 9320 Arbon
pfarramt@kath-arbon.ch, T 071 446 31 03, **www.kath-arbon.ch**

Pfarreisekretariat: Silvia Crescenza, Maria Mazzini
Bürozeiten: Montag bis Freitag, 08.30–11.30 Uhr und 14.30–16.30 Uhr

Pfarreiseelsorgende:
Simone und Tobias Zierof (Gemeindeleitung)
simone.zierof@kath-arbon.ch, tobias.zierof@kath-arbon.ch
Joseph Devasia (leitender Priester), joseph.devasia@kath-arbon.ch
Matthias Rupper (Diakon), matthias.rupper@kath-arbon.ch

Kirchgemeinderat Präsidium: Doris Di Marzio Jäger
doris.dimarzio@kath-arbon.ch

Koordination Katechese: Angelina Winkler
angelina.winkler@kath-arbon.ch, T 071 446 31 10

Jugendarbeit: Filip Galiot
filip.galiot@kath-arbon.ch, T 071 446 31 10

Kirchenmusiker und Chorleiter: Dieter Hubov
dieter.hubov@kath-arbon.ch, T 071 440 01 91

Mesmerin und Hauswart

Arbon: Matija und Darko Blazevic
matija.blazevic@kath-arbon.ch, T 071 446 03 11

Roggwil: Mägi Federer
maegi.federer@kath-arbon.ch, T 079 790 29 15

Pfarreirat Kontaktpersonen:
Werner Federer, werner.federer@kath-arbon.ch, T 071 446 01 14
Jacqueline Schmid, jacqueline.schmid@kath-arbon.ch, T 071 450 03 37

GOTTESDIENSTE

Samstag, 3. Januar
Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen (Inländische Mission)
16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil
Predigt: Joseph Devasia
Der Gottesdienst um 17.30 Uhr in Arbon ENTFÄLLT. Sie sind eingeladen zum Vorabendgottesdienst um 17.30 Uhr in STEINEBRUNN.

Sonntag, 4. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten
Kollekte für die Aktion Sternsingen – Schule statt Fabrik
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Aussendung der Sternsinger
Predigt: Simone Zierof

Dienstag, 6. Januar
14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil

Mittwoch, 7. Januar
09.00 Eucharistiefeier
Ged.: Elsa Lenz

Donnerstag, 8. Januar
18.00 Eucharistiefeier/Galluskapelle

Freitag, 9. Januar
09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im Pflegeheim Sonnhalden
17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner Kreuz

Samstag, 10. Januar
16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Predigt: Beat Zellweger
DREISSIGSTER: Paul Rimle
Ged.: Andreas und Paul Niederkofler
Bruno Hinrichs
19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil
Predigt: Joseph Devasia
Ged.: Anny Wehrle-Rieser
Karl Wehrle

Sonntag, 11. Januar
Kollekte für den SOFO-Solidaritätsfonds für Mutter & Kind
09.15 Misa española en la capilla
10.30 Eucharistiefeier
Predigt: Joseph Devasia
DREISSIGSTER: Rita Herger
11.45 Santa Messa in lingua Italiana

Dienstag, 13. Januar
14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil

Mittwoch, 14. Januar
09.00 Eucharistiefeier
Ged.: Sigfried Wusk-Giger und Ruedi Giger-Gamper

Freitag, 16. Januar
17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner Kreuz

Samstag, 17. Januar
16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle
17.30 Familiengottesdienst mit Tauferneuerung der Erstkommunionkinder (ohne Kommunion)
Predigt: Simone Zierof
19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil
Predigt: Joseph Devasia

Sonntag, 18. Januar
Kollekte für die Schönstätter Marienschwestern
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Predigt: Simone Zierof
DREISSIGSTER: Afra Signer-King

EDITORIAL

Atempausen fürs Leben

Endlich liegt er hinter uns, der Weihnachtsstress. Waren Sie auch ein Betroffener, eine Betroffene dieser Absurdität? Seit Ende November kam mir dieses Wort immer wieder zu Ohren, im Radio, in der Werbung, und es fiel mir sogar in die Hände, als ich einen Anti-Stress-Adventskalender sah. Irgendwas ist da aus der Bahn gekommen, dass wir Weihnachten mit Stress verbinden. Wobei, vielleicht kommen ja auf den «normalen» Stress noch die weihnachtlichen Themen dazu, die das Stressmass zum Jahresende noch einmal auf ein Jahreshoch bringen. Stress ist mittlerweile ein wirklich grosses gesellschaftliches Problem. Studien belegen, dass die Anzahl der Menschen, die sich gestresst fühlen, in den letzten Jahren stark gestiegen ist. Vielleicht merken Sie es ja an sich selbst oder wundern sich, wie oft man mittlerweile hört: «ich habe keine Zeit», «das liegt nicht auch noch drin». Als Kirche merken wir es beim sozialen Engagement, das in den vergangenen Jahren drastisch zurück gegangen ist, auch in den Vereinen und der Politik ist es überall Thema. Gerne macht man dafür den Egoismus des heutigen Menschen verantwortlich, das ist aber wahrscheinlich zu kurz gedacht. Da ist bei vielen die Angst, bald unnütz und wertlos zu sein, weil die KI oder eine Maschine den Arbeitsplatz übernimmt. Da ist die ständige Erreichbarkeit und der Druck, immer und sofort alles erledigen zu müssen, dass Wörter wie Feierabend und Wochenende Fremdwörter geworden sind. Da ist die Gesellschaft, die den Wert des Menschen und das Glück definiert und der Mensch sich selbst und sein Leben ständig in Frage stellen muss. Da ist das Leid dieser Welt, das sich ungefiltert durch das Handy den ganzen Tag in unser Bewusstsein schiebt. In einer Umfrage stellte sich heraus, dass sich über 30% der Schweizerinnen und Schweizer am meisten Zeit für sich selbst wünschen. Wellness, Ferien, Shoppen etc.

Quelle: pixabay

kamen erst viel weiter unten auf der Liste. Leider auch die Zeit für das soziale Engagement. Zeit für sich selbst.
Am Jahresanfang macht man sich ja gerne noch neuen Stress mit guten Vorsätzen. Denn man weiss ja eigentlich doch recht gut, was genau im eigenen Leben besser laufen sollte. Mehr Bewegung, mehr Zeit für die Familie, weniger ungesundes Essen, weniger Stress… Vielleicht wäre es ein Anfang, sich täglich eine gewisse Zeit nur für sich selbst zu reservieren. Konsequent, Stille, auf sich und den Körper hören, zu spüren, was dran ist, mit Gott in Kontakt kommen. Hilfreich dabei ist, sich selbst eine feste Struktur zu geben, diese Zeit auch nicht wieder herzugeben oder mit anderen Terminen und Themen vollzustopfen. Das Handy und andere ablenkenden Geräte sollten weit weg sein. Kontemplation und Aktion gehören schon immer zum geistlichen Leben – Ruhe und Tätigkeit. Zeit für sich selbst und Gott und dann für den Nächsten. Es braucht das ausgewogene Mass.
Ich wünsche Ihnen für das kommende Jahr täglich «Zeit für sich selbst», als Raum für Ruhe, Erholung, für Gottessuche und Stress-Prophylaxe. *Simone Zierof*

MITTEILUNGEN

Herzliche Einladung zum Tauferneuerungs-Gottesdienst

Am **Samstag, 17. Januar** um 17.30 Uhr feiern die diesjährigen Erstkommunionkinder in der Kirche St. Martin ihren Tauferneuerungs-Gottesdienst. Mit ihrer Taufkerze bekräftigen sie dabei ihr Taufversprechen und sagen bewusst Ja zu Gott. Bereits am Nachmittag bereiten sich die Kinder intensiv darauf vor und freuen sich, wenn viele Pfarreimitglieder sie bei diesem Schritt begleiten.

Für das Erstkommunionteam, Rahel Rutz

RÜCKBLICKE

Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren am 10. Dezember

Der Christbaum ganz vorne im Saal war wunderbar geschmückt, ebenso phantasievoll die Dekoration auf den Tischen – die Präsentation hätte nicht besser sein können! Bei diesmal mildem Winterwetter kamen über fünfzig Seniorinnen und Senioren in den Martins-Saal zur Advents- und Weihnachtsfeier. Ein neues Liederheft mit zehn bekannten Liedern wird uns auch in den nächsten Jahren zum Singen animieren; wie immer war das musikalische Programm von Dieter Hubov gekonnt gestaltet.
Eine Geschichte gehört zu dieser Feier – «Weihnachtsabend» von Selma Lagerlöf nahm das Muster vieler dieser Geschichten auf: Es verläuft anders als erwartet: Menschen, ja auch Tiere handeln nicht wie gewöhnlich egoistisch, sondern entdecken den guten Kern, der auch in ihnen schlummert; das führt zu einem guten Ende, das alle staunen

Quelle: kath-arbon.ch

Seniorenweihnachtsfeier im Martins-Saal vom 10. Dezember

lässt. Und die brasilianische Erzählung mit den vier Kerzen kam nach Enttäuschungen zu einer letzten Erkenntnis: «Das Licht der Hoffnung darf nicht sterben!» – nur so kann Weihnachten gefeiert werden. Erfreulich war, dass auch einige Seniorinnen und Senioren, die sich nicht mehr so gut bewegen können, den Weg zu dieser Feier fanden. Beim gemütlichen Teil konnten sie so mit jenen austauschen, die sie schon lange nicht mehr gesehen haben. Das Team, das die Feier mit viel Einsatz vorbereitet hatte, konnte spüren, dass alle dankbar waren für diesen besonderen Nachmittag in der Adventszeit – das wurde hörbar im letzten Lied: «O du Fröhliche». *Matthias Rupper*

Rorategottesdienste

Es ist jedes Jahr etwas Besonderes, wenn man am frühen Morgen oder am späten Abend die Kirche betritt, die nur durch das Licht der Kerzen erleuchtet ist. Die Atmosphäre nimmt einen schon am Eingang mit in eine tiefe innere Stille. Der lateinische Ruf «Rorate…» oder die schönen, adventlichen Lieder und die verheissungsvollen Texte aus dem Alten und Neuen Testament geben einen guten Rahmen, um sich innerlich auf Weihnachten vorzubereiten.
Eine schöne Tradition ist das gemeinsame Frühstück, das nach den Roratefeiern am Morgen im Martins-Saal stattfindet. Fleissige Hände haben schon alles hergerichtet, die Butter geschnitten, den Kaffee gekocht, die Milch erwärmt. Strömen die Menschen dann in den Saal, wird sofort begonnen, denn die einen müssen in die Schule oder auf die Arbeit, die anderen haben Zeit, gemütlich zu verweilen.
In diesem Jahr bedanken wir uns ganz besonders bei Maria Rupflin, die seit 12 Jahren die Organisation der Rorate-Frühstücke übernommen hat. Treu und sorgfältig war sie immer dabei und investierte sich und ihre Zeit. Danke, liebe Maria, für deinen Dienst in unserer Gemeinschaft. Wir alle wissen, dass es nicht selbstverständlich ist! Danke auch all den Helfenden, die so früh schon im Pfarreizentrum gewirkt haben.

Simone Zierof

Quelle: kath-arbon.ch

Unser Altar beleuchtet mit unzähligen Kerzen

JUBLA ARBON

Adventskranzen

Auch dieses Jahr war das Adventskranzen der Jubla Arbon wieder ein voller Erfolg. Mit rund 20 Teilnehmenden und 15 Leiterinnen und Leitern entstanden ca. 50 Kränze mit den verschiedensten Farben, Grössen und Dekorationen. Dieser Erfolg wurde mit einem leckeren Zvieri gefeiert.
Bei einem Fondueplausch des Leitungsteams und des Ehemaligen-Vereins klang dieser Tag aus. *Joelle Röhm*

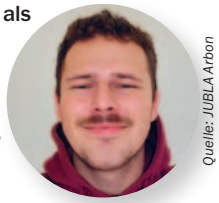
Scharleiterwechsel per 1. Januar 2026

Quelle: JUBLA Arbon

Melvin Messmer

Melvin Messmer übernimmt die Verantwortung von Felix Weigel. Zusammen mit Joelle Röhm leitet er nun die ganze Jubla-Schar in Arbon. Jungwacht/Blauring ist der grösste Jugendverband in der katholischen Kirche Schweiz. Somit warten auf das motivierte Scharleiter-Team spannende Abenteuer und Herausforderungen. Für diesen ehrenamtlichen Einsatz bedanken wir uns herzlich und wünschen Melvin viel Geduld, Freude und Ausdauer.

Abschied von Felix Weigel als Scharleiter


Quelle: JUBLA Arbon

Felix Weigel

Felix ist ein «Jubla-Kind» von klein auf. So war es für ihn selbstverständlich, die Verantwortung als Scharleiter von Joel Hackebeil zu übernehmen, bis Melvin genügend Freizeit hat, um diese zusätzlichen Aufgaben anzugehen. Jetzt ist es also so weit.
Felix, wir danken dir für dein grosses Engagement in der Jubla. Super ist natürlich, dass du dich weiterhin für den Kinder- und Jugendverband einsetzt. Wir wünschen dir noch viele schöne Erlebnisse in der Jubla Arbon. *Carmen Raschle*

PFARREICHRONIK

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im Januar

95 Jahre
06. Irene Rabensteiner

93 Jahre
15. Hildegard Bommer

92 Jahre
28. Marieanne Rechsteiner

91 Jahre
02. Gertrude Alder
20. Julia Engeli
29. Erika Reichle

90 Jahre
05. Bruno Niederbacher
20. Herma Ortombina
20. Ursula Schröck Arkan
29. Erich Bischof

89 Jahre
17. Alois Baier
20. Josefina Henning

88 Jahre
18. Lidia Schmidt
30. Renzo Martinazzi

86 Jahre
04. Verena Nutt
05. Edith Buzzoni
07. Roberto Cerbella
10. Walburga Bregy
12. Margrit Niederbacher
29. Jula Konjicija
31. Pia Bullinger

80 Jahre
08. Monika Müller
16. Aldo Sancini
17. Rosaria Bavone
20. August Auer
25. Armin Müller
29. Abbondanza Colazzo

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

- **Enore Bernardis (1940)**
- **Thomas Nägeli (1946)**
- **Anna Müller (1935)**
- **Rita Herger-Kobler (1935)**
- **Paul Rimle (1926)**
- **Afra Signer-King (1929)**

Gott, schenke den lieben Verstorbenen den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

KOLLEKTEN

03.01. IM – Inländische Mission
Mit dem Erlös der diesjährigen Epiphanie-kollekte werden die Renovationen der Heilig-Kreuz-Kirche des Klosters der Franziskaner-Minoriten in Freiburg (FR) sowie der zwei Pfarrkirchen Mariä Unbefleckte Empfängnis in Monthey (VS) und Mariä Geburt in Miécourt in der Ajoie (JU) unterstützt. Das Franziskaner-kloster und die zwei Pfarreien sind dringend auf Hilfe von aussen angewiesen.

04.01. Aktion Sternsingen – Schule statt Fabrik

11.01. SOFO Solidaritätsfonds für Mutter & Kind
Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind gewährt dringend benötigte Überbrückungshilfe an verheiratete und alleinstehende Frauen und Mütter jeder Konfessionszugehörigkeit, die durch Schwangerschaft, Geburt und/oder Kleinkinderbetreuung in finanzielle Not geraten sind. Trotz der Mutterschaftsversicherung können junge Familien durch die Maschen des sozialen Netzes fallen.

18.01. Schönstätter Marienschwestern
Seit 40 Jahren sind Schönstätter Marienschwestern aus der Schweiz in einem der ärmsten Länder der Welt, in Burundi (Zentralafrika) tätig, wo sie unter anderem auch ein Gesundheitszentrum betreiben. Sie setzen sich zusammen mit Einheimischen für die Kranken und Hilfesuchenden in dem von Krieg und Armut gebeutelten Land ein.

KIRCHENOPFER

Juni	
Mediensonntag	406.28
Stiftung Priesterseminar St. Beat	558.49
Oasis-Christliches Orientierungsjahr	103.65
Flüchtlingshilfe Caritas Schweiz	618.01
Papstkollekte: Peterspfennig	603.04
Kirche in Not	710.00
Finanz. Härtefälle/Aufwendungen	373.18
Antoniuskasse	975.65
Theresienkasse	273.90
Diverse	226.20
Juli	
Verband Kath. Pfadi	612.02
Brücke Le Pont	410.56
Schönstätter Marienschwestern	439.55
Catholica Unio	335.40
Antoniuskasse	1259.70
Theresienkasse	387.95
August	
Schönstatt-Patres	464.46
Kindsverlust.ch	425.71
Kloster Mariastern, Gwiggen	469.69
Unterstützung der Seelsorge	368.87
Caritas Schweiz	504.64
Antoniuskasse	1708.50
Theresienkasse	454.15
Diverse	140.00
September	
Theol. Fakultät Uni Luzern	134.65
Firmung Caritas Schweiz	885.30
IM-Inländische Mission + Bettag	813.55
Migratio	416.26
Antoniuskasse	632.15
Theresienkasse	301.20
Diverse	438.20
Oktober	
Benediktiner-Missionare	423.57
Studentenpatronat	568.53
Weltkirche Missio	474.10
Begleitung zukünft. SeelsorgerInnen	693.79
Antoniuskasse	887.10
Theresienkasse	438.30
Diverse	106.80

Vom gemeinsamen Gebet

Wann beten Sie? Am Morgen im Bett? Vor dem Essen? Am Abend, bevor Sie einschlafen? Oder beten Sie den Tag über immer wieder einmal? Wie beten Sie? Suchen Sie die Stille, die Meditation, eine leere Kirche, den Wald? Nutzen Sie den Gebetsschatz der Kirche oder beten Sie mit Ihren Worten? Beten Sie alleine, mit ihrem Partner oder mit ihren Kindern? Es gibt so viele Arten des Betens, wie es Menschen gibt. Es ist etwas Persönliches, aber es ist auch etwas Gemeinschaftliches!

Der Gottesdienst ist ein Ort, an dem beides zusammenkommt. Diese Stunde in der Kirche schenkt einen Rahmen, in dem wir explizit Zeit zum Gebet haben. Wir werden ja auch immer wieder dazu aufgefordert: «Lasset uns beten». Diese Einladung ist keine Floskel, kein geheimes Zeichen, dass man aufstehen muss, sondern es ist eine Aufforderung, dass alle Gottesdienstbesucher mit ihren Anliegen, mit ihrem Dank, mit ihrer Klage, mit sich selbst vor Gott kommen sollen. All diese Gebete sollen dann durch das Gebet des Vorstehers gesammelt werden. Es braucht also eine Zeit des gemeinschaftlichen Schweigens! Im Gottesdienst sind viele solcher Momente vorgesehen. Nutzen wir sie, damit die Feier das wird, was sie sein soll: persönlich und gemeinschaftlich! Denn der Gottesdienst ist der Ort, an dem unser eigenes Leben zur Sprache kommen soll, unsere Fragen, unsere persönlichen Anliegen müssen Raum haben. Im Gottesdienst, in der persönlichen Stille und im gemeinschaftlichen Hören und Beten dürfen wir erleben, dass wir einen unglaublich grossen und gnädigen Gott haben, den wir im Gottesdienst feiern und dem wir begegnen können.

Die Gebete, die vom Vorsteher gebetet werden, sind eine Zumutung. Eine Zumutung in dem Sinne, dass uns die Kirche einen uralten Gebetsschatz zumutet, der grosse und tiefe Anliegen enthält, die uns als Christen über Raum und Zeit verbinden. Viele der Tagesgebete stammen aus den ersten sechs Jahrhunderten und beinhalten in schlichten Worten unglaublich grosse und tiefe Bitten. Oft werden sie aber tatsächlich als unzumutbar empfunden, da die Wortwahl und Sprache weit von dem entfernt ist, wie wir heute sprechen und beten. Es ist ein Gebets-Schatz, an dem die Kirche festhält, auch um unsere Gedanken und auch unsere persönlichen Gebete herauszufordern. Hören wir doch wieder einmal genau hin und denken über diese Gebete nach. Sie führen uns tief hinein in das Geheimnis des Evangeliums und in die Sehnsucht der Gottesnähe. Sie regen uns zum geistlichen Wachstum an und sie fordern uns aus unserem Horizont heraus, in die Grösse Gottes hinein. Eine Zu-Mutung und eine Heraus-Forderung!

Simone Zierof

Quelle: kath-arbon.ch

Kirchgemeindeversammlung vom 21. November im Martins-Saal

Rückblick auf die Kirchgemeinde-versammlung vom 21. November 2025

Am 21. November fand im Martins-Saal die Kirchgemeindeversammlung der Katholischen Kirchgemeinde Arbon statt – erstmals unter der Leitung von Doris Di Marzio, ad interim Präsidentin. Die Versammlung wurde musikalisch eröffnet und stimmte mit einem besinnlichen Impuls auf den Abend ein.

Genehmigungen und Budget 2026
Das Protokoll der letzten Versammlung wurde einstimmig genehmigt. Auch das Budget 2026 fand breite Zustimmung: Es weist einen Aufwandüberschuss von 179'950 Franken aus. Neben den regulären Ausgaben enthält es Mittel für den Unterhalt kirchlicher Gebäude, die Erneuerung der Lichtsäulen der Kirche St. Martin sowie die neu eingerichtete Geschäftsstelle, welche die Verwaltung künftig effizienter unterstützt. Die Steuereinnahmen wurden – wie üblich vorsichtig – leicht tiefer budgetiert.

Halbjahresbericht der Präsidentin
In ihrem ersten Halbjahresbericht blickte die Präsidentin auf eine bewegte, aber konstruktive Phase zurück. Die neue Geschäftsstelle unter Leitung von Katharina Sammali hat ihre Arbeit aufgenommen und entlastet die Behörde wirksam. Gleichzeitig wurden Aufgaben neu verteilt und Ressorts überarbeitet, damit die Kirchgemeinde weiterhin stabil und zukunftsorientiert geführt werden kann. Für die Gesamterneuerungswahlen im Mai 2026 werden noch motivierte Personen für die Ressorts Finanzen und Personal gesucht.

Baurapport
Ein zentraler Schwerpunkt waren die aktuellen Bauprojekte: die Reparaturarbeiten der Otmarskirche sowie der Umbau des Pfarreizentrums. Beide Projekte kommen gut voran; der Kirchgemeinderat wird an jeder Versammlung weiter transparent informieren.

Anpassung der Kirchgemeindeordnung
Aufgrund personeller Veränderungen stimmte die Versammlung der Anpassung von Art. 11.1 zu. Neu soll die Behörde aus mindestens vier Mitgliedern plus Präsidium bestehen, was die Handlungsfähigkeit in Übergangsphasen sicherstellt.

Dank an den scheidenden Präsidenten
Mit warmen Worten verabschiedete die Versammlung den bisherigen Präsidenten Friedrich Sakkal, der seit 2019 im Kirchgemeinderat tätig war und die Gemeinde insbesondere durch die Corona-Jahre begleitet hat. Sein Engagement – ob in ökologischen Themen, im Alltag der Kirchgemeinde oder im behutsamen Führen der Behörde – wurde mit grossem Applaus gewürdigt.
Im Anschluss lud die Kirchgemeinde zu einem Apéro ein, begleitet von Fotomomenten aus dem Pfarreileben.
Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 8. Mai 2026 statt und behandelt die Jahresrechnung sowie die Gesamterneuerungswahlen.

Doris Di Marzio, KGR Präsidentin ad interim

Quelle: kath-arbon.ch

Friedrich Sakkal und Doris Di Marzio

STEINEBRUNN

Pfarramt: Winzelnbergstrasse 15, 9314 Steinebrunn, **www.kath-steinebrunn.ch**
T 071 477 11 70, info@kath-steinebrunn.ch
Pastoralassistent: Christian Fischer, diakon@kath-steinebrunn.ch
Sekretariat: Susanne Indermaur, sekretariat@kath-steinebrunn.ch
Öffnungszeiten: Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagmorgen 8.00 bis 11.00 Uhr
Mesmer: Marcel Rey, marcel.rey@kath-steinebrunn.ch
Gemeindeleitung: Tobias und Simone Zierof
tobias.zierof@kath-arbon.ch, simone.zierof@kath-arbon.ch
Mitarbeitender Priester: Joseph Devasia, joseph.devasia@kath-arbon.ch

GOTTESDIENSTE

STEINEBRUNN **St. Gallus**

Samstag, 3. Januar
Kollekte: Missio
17.30 Eucharistiefeier mit Segnung der Sternsinger und des Dreikönigswasser
Predigt: Joseph Devasia
anschliessend Dreikönigskuchen-Essen im Kirchgemeindehaus

Freitag, 9. Januar
09.45 Wortgottesdienst im Alterswohnheim Neukirch

Samstag, 10. Januar
17.30 Eucharistiefeier mit Taufgelübde-Erneuerung
Koll.: SOFO Solidaritätsfonds Mutter & Kind
Predigt: Christian Fischer
Taufgelübde-Erneuerung der diesjährigen Erstkommunikanten

Freitag, 16. Januar
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Januar,
2. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Schönstätter Marienschwestern
10.30 Eucharistiefeier
Predigt: Joseph Devasia

MITTEILUNGEN

Weltgebetstag 2026:
dringend Unterstützung gesucht!
Der ökum. Weltgebetstag (WGT) wird weltweit immer am ersten Freitag im Monat März gefeiert. So auch in unserer Gemeinde. Die Liturgie der Frauen führt uns jedes Jahr in ein anderes Land; am 6. März 2026 wird es Nigeria sein. Wie leben die Menschen dort? Was sind die Schönheiten des Landes? Welche Botschaft möchten diese Frauen mit uns teilen?

An 3 bis 4 Sitzungen im Zeitraum Januar bis 6. März 2026 setzen wir uns als Vorbereitungsteam mit diesen Fragen auseinander und gestalten unsere eigene Weltgebetstag-Feier.
Hättest du Zeit, Lust und Interesse, in unserem Team mitzuwirken? Dann melde dich gern bei: Doris Aeschlimann, 071 470 00 74, doris@aeschlimanns.ch oder bei Isabel Baumgartner, baumgartnerisabel@gmail.com
Wir freuen uns auf dich!

Sternsinger 2026
Die Sternsinger sind wieder unterwegs und bringen Segen von Haus zu Haus. Gleichzeitig sammeln sie für ‚Missio' Geld für Familien in Bangladesch.

Am 3. Januar
17.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Segnung der Sternsinger, anschl. Drei-Königskuchen-Essen im Kirchgemeindehaus Winzelnberg

Am 4. Januar
16.30 Uhr: Altersheim Neukirch
17.00 Uhr: Volg Platz Neukirch
17.30 Uhr: Erdhausen

16.30 Uhr: Stiftung Egnach
17.00 Uhr: Volg Platz Egnach
17.30 Uhr: Mooswiesenstrasse

19.00 Uhr: Kapelle Steinebrunn

Die Sternsinger freuen sich über zahlreiche Zuhörer!

10. Januar: Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Taufgelübde-Erneuerung!
Am **10. Januar, 17.30 Uhr,** feiern die diesjährigen Erstkommunionkinder in der Kirche St. Gallus den Gottesdienst mit Taufgelübde-Erneuerung. Mit ihrer Taufkerze bekräftigen sie dabei ihr Taufversprechen und sagen bewusst Ja zu Gott. Bereits am Nachmittag bereiten sich die Kinder intensiv vor und sie freuen sich, wenn viele Pfarreiangehörige sie bei diesem Schritt begleiten.
Für das Erstkommunionteam: Rahel Rutz

Zmittag für alle
Dienstag, 13. Januar, 12.00 Uhr,
evangelisches Kirchgemeindehaus
Geniessen Sie ein feines Mittagessen in guter Gesellschaft!
Telefonische Anmeldung bis 11. Januar an:
Gsell Regula, 071 477 14 60 oder
Holzer Christina, 071 477 12 59

VORSCHAU

Frauenfrühstück 2026
Es ist wieder soweit – das «Frauenfrühstück» geht mit neuen Themen ins neue Jahr! Wir freuen uns sehr und heissen Sie jetzt schon herzlich willkommen!

Es lohnt sich, die drei Daten gleich in die Agenda einzutragen:
Donnerstag, 22. Januar
Susanna Mannale: «Ätherische Öle für die Hausapotheke – ein Geschenk aus Gottes Natur»
Donnerstag, 19. Februar
Deborah Sommer: «Mit allen Sinnen auf Empfang – (Hoch) Sensibilität»
Donnerstag, 19. März
Melanie Jäger: «Schönheit in einem anderen Licht»

An diesen Vormittagen wird auch eine Kinderbetreuung angeboten. Genauere Infos folgen jeweils am Freitag vor dem Frauenfrühstück.

RÜCKBLICKE

Krippen sind wieder zurück bei ihren Besitzern
Rückblickend auf das letzte Wochenende war im Kirchgemeindehaus in Steinebrunn einiges los.
Am Donnerstag, 11. Dezember starteten wir mit dem Adventsfenster. Dieser Abend wurde ganz der hl. Lucia gewidmet, welche in Schweden eine feste Tradition feiert.
Vor dem Fensterbild gab es Punch und das bekannte Gebäck Lussekatter. In der Kirche durfte jedes Kind mit seiner eigenen Kerze die dunkle Umgebung etwas erhellen. Dann lauschten viele leuchtende Kinderaugen der Geschichte der hl. Lucia, welche mit ihrem Lichterkranz auf dem Kopf die Verfolgten in ihren Verstecken verköstigte.
Gleichzeitig waren im Kirchgemeindehaus 24 verschiedene Krippen mit über 300 Figuren ausgestellt. Auch am Wochenende durften diese von Vielen bestaunt werden. Unzählige kleine Details an jeder Krippe konnten bestaunt werden und viele Fragen zum Handwerk wurden gestellt.
Vielen herzlichen Dank allen Krippenaussteller und Helfer für die schöne Einstimmung auf den Heiligen Abend. *Der Pfarreirat*

HORN

Pfarramt: Franz Xaver, Kirchstrasse 7, 9326 Horn
T 071 841 22 63, www.kath-horn.ch
Diakon: Beat Zellweger, beat.zellweger@feuerwind.ch

Sekretariat: Lydia Wirth, sekretariat@kath-horn.ch
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 08.30 bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE

Epiphaniesonntag, 4. Januar
Opfer: Epiphaniekollekte
11.00 Eucharistiefeier mit den Hl. Drei Königen, Joseph Devasia und Beat Zellweger
14.45 Aussendungsfeier der Sternsinger und Hausbesuche

Montag, 5. Januar
18.00 Rosenkranz

Mittwoch, 7. Januar
15.00 «Ein Esel erzählt», Kinderfeier in der Oase

Donnerstag, 8. Januar
09.15 Wortgottesdienst mit Beat Zellweger

Sonntag, 11. Januar
Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Beat Zellweger, danach Budgetgemeinde in der Oase
Jahrzeit für Siegfried und Gertrud Huwyler
19.30 Ökum. Taizégottesdienst, evang. Kirche

Montag, 13. Januar
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 15. Januar
09.15 Wortgottesdienst mit Beat Zellweger
19.15 Ökum. Bibelgesprächskreis im kath. Pfarramt

Freitag, 16. Januar
10.00 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum mit Beat Zellweger

MITTEILUNGEN

Zum neuen Jahr
Wir wünschen allen ein hoffnungsvolles neues Jahr mit Gesundheit, Freude und Gottes spürbarer Nähe in allem, was Sie tun und was Ihnen begegnet.
Beat Zellweger & das Horner Pfarreiteam

Gottesdienst mit den Drei Königen

Wir laden Sie herzlich ein, den Festtag der Hl. Drei Könige im **Gottesdienst am Sonntag, 4. Januar, um 11 Uhr,** gemeinsam zu feiern. Wir wollen uns an die Reise der Weisen aus dem Morgenland erinnern, die dem Stern folgten, um das Jesuskind zu finden. Mit der besonderen Botschaft wollen wir den Segen und die Hoffnung des neuen Jahres spürbar machen.

Sternsinger-Aktion am 4. Januar 2026

Einst wurden die Sterndeuter von einem besonderen Stern zum göttlichen Kind nach Bethlehem geführt. Nach einer alten Tradition ziehen am **Sonntag, 4. Januar, zwischen 15 und 18 Uhr,** Könige durch die Horner Strassen. Sie überbringen die Weihnachtsbotschaft und den Segen 20*C+M+B+26 in die Wohnungen und Häuser und setzen so ein eindrückliches Zeichen der Nächstenliebe. Dabei sammeln sie für das Dorfprojekt «Gemeinschaftszentrum in Sikkim in Indien». Unter www.dorfprojekt-horn.ch finden Sie ausführliche Informationen zu diesem Projekt. **Die Horner Sternsinger freuen sich, wenn sie Sie besuchen dürfen. Melden Sie sich dafür bitte bis 2. Januar im Kath. Pfarramt:** 071 841 22 63 oder sekretariat@kath-horn.ch. Sollten Sie am Sonntagnachmittag nicht zu Hause sein, können Sie gerne einen Segenskleber 2026 im Pfarramt abholen.

Probe-Termin für die Sternsinger

Die Kinder und Jugendlichen, die sich als Sternsinger engagieren, treffen sich am **Samstag, 3. Januar, um 10 Uhr,** zur Kleider-, Text- und Liederprobe sowie zur Gruppeneinteilung in der Oase.

«Ein Esel erzählt» – Kinderfeier

Wir laden alle Kinder am **Mittwoch, 7. Januar, um 15 Uhr,** zu einem stimmungsvollen Erlebnis in die Oase ein. Unser Esel, der mittlerweile vielen bekannt ist, erzählt eine Geschichte aus seinem Leben, es wird gesungen und gespielt. Ein feiner Zvieri rundet das Beisammensein ab. Die Kinder dürfen mit oder ohne Begleitung kommen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf einen frohen Nachmittag mit euch.

Die Gemeinde Horn lädt alle Hornerinnen und Horner zu einem Neujahrskonzert in die kath. Kirche ein. Im Anschluss wird auf das neue Jahr angestossen. Das Salonorchester Odeon spielt beliebte Werke von Johann Strauss, Franz Lehar, Vittorio Monti et al. Durch den Abend führt der Entertainer und Comedian Domino Gasser. Es stehen 200 Plätze zur Verfügung. Wer zuerst kommt sitzt in der «ersten» Reihe. Tickets gibt es ab sofort auf der Gemeindeverwaltung. Es gibt keine Abendkasse.

Ökumenischer Bibelkreis

Alle Interessierten sind am **Donnerstag, 15. Januar, um 19.15 Uhr,** zum Bibelgespräch ins kath. Pfarramt eingeladen. Die Anwesenden lesen einen im Voraus bestimmten Text in der Heiligen Schrift und tauschen sich danach darüber aus. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Das Friedenslicht brennt bis 12. Januar

Das diesjährige Motto «**Frieden leben – einander Licht sein**» soll jeden Einzelnen von uns ganz direkt ansprechen und uns anregen in unserem Umfeld für mehr Frieden und Licht zu sorgen. Wo Worte fehlen, ein Zeichen für Gerechtigkeit und Menschenwürde zu setzen: Dafür steht die Friedenslicht-Aktion. Nachdem in den vergangenen Jahren das Licht nicht in Bethlehem geholt werden konnte, war es dieses Jahr wieder möglich. Ein Kind aus Bethlehem hat das Friedenslicht in der Geburtsgrotte Bethlehem entzündet, bevor es nach Europa gelangte. Das besondere Licht, das an den wahren Sinn des Weihnachtsfestes erinnern soll, kann **bis 12. Januar** in der Kirchennische entzündet und mit nach Hause genommen oder weitergereicht werden.

Unterlagen zur Budgetgemeinde

Wie Sie bereits wissen, hat sich die Praxis für die Informationen zu den jährlich zwei Mal stattfindenden Kirchgemeindeversammlungen geändert. Mittels des aufgedruckten QR-Codes auf dem Stimmrechtsausweis, der Ihnen für die Budgetversammlung 2026 bereits zugestellt wurde, können die Informationen zur Versammlung abgerufen werden. Wer eine gedruckte Botschaft erhalten möchte, kann diese im Pfarramt abholen oder sich melden, wenn Sie ein Exemplar wünschen.

Glückwunsch zur Taufe

Mit dem Sakrament der Taufe wurde **Noah Frey,** Alpsteinstrasse 8, im Dezember in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen Noah und seiner Familie alles Gute für die Zukunft und Gottes Segen.

Heimgegangen

Am 22. November, ist **Frau Rosmarie Beerli,** mit Aufenthalt im Bürgerspital St. Gallen, im 92. Lebensjahr verstorben. *Herr, schenke der lieben Verstorbenen die ewige Ruhe und den Angehörigen spende Trost und Zuversicht.*

Herzlichen Dank an alle, die sich am Horner Adventsanlass 2025 engagiert und mitgewirkt haben. Es war ein rundum gelungener Abend mit einem abwechslungsreichen Programm.

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

DEL CANTONE TURGOVIA · FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON

Sede: Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden
Segreteria: T 071 626 11 64, mcli@kath-tg.ch, www.mcli-turgovia.ch
Orario ufficio aperto al pubblico:
lunedì a venerdì mattina dalle ore 09.00 alle ore 12.00
Tutti i pomeriggi tranne il giovedì ed il venerdì dalle ore 14.00 alle ore 17.00

Per incontri o colloqui personali, si prega gentilmente di fissare un appuntamento.

Missionario: Don Giorgio Celora, T 076 248 93 01, giorgio.celora@kath-tg.ch

Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone, Ufficio T 071 626 11 65, M 079 488 83 17, maria.monteleone@kath-tg.ch

CALENDARIO LITURGICO

Sabato 3 gennaio
18.00 Santa Messa, Sulgen

Domenica 4 gennaio
09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
11.15 Santa Messa, Sirnach

Venerdi 9 gennaio
08.30 Santa Messa, Klösterlli Frauenfeld

Sabato 10 gennaio
18.30 Santa Messa, Diessenhofen

Domenica 11 gennaio
09.30 Santa Messa, Kreuzlingen
11.45 Santa Messa, Arbon

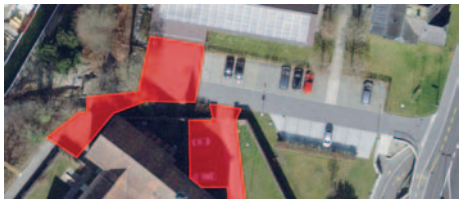
Venerdi 16 gennaio
08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 17 gennaio
17.00 Santa Messa, Amriswil

Domenica 18 gennaio
09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
11.15 Santa Messa, Sirnach

INFORMAZIONI

Tutti i mercoledi alle ore 15.00 recita del **SANTO ROSARIO E DELLA CORONCINA ALLA DIVINA MISERICORDIA** al Klösterli di Frauenfeld.



Avviso!
In occasione delle Sante Messe, di eventi o di incontri presso il Klösterli di Frauenfeld e il Centro Parrocchiale, si invita a rispettare scrupolosamente il regolamento di parcheggio vigente nell'area. È assolutamente vietato parcheggiare nelle zone contrassegnate in rosso, le quali devono rimanere sempre libere in quanto destinate all'accesso dei pompieri e dei servizi di emergenza. Per tali aree è in vigore un divieto di parcheggio.
Eventuali multe, che possono arrivare fino a CHF 2'000, derivanti dal mancato rispetto di tali disposizioni non saranno assunte dalla Chiesa cantonale, ma dovranno essere pagate personalmente dai responsabili.

Sua Eccellenza Mons. Francesco Cavina

Visita di Sua Eccellenza Mons. Francesco Cavina

Domenica 7 dicembre abbiamo avuto la gioia di accogliere Sua Eccellenza Mons. Francesco Cavina, Vescovo Emerito di Carpi.
Sua Eccellenza ha celebrato la Santa Messa a Sirnach alle ore 11.15 e, alle ore 16, ha tenuto una catechesi sul tema: «Gesù Cristo ieri, oggi e sempre» presso il Centro Prrocchiale a Weinfelden.
Siamo felici di annunciare che Sua Eccellenza tornerà a farci visita nella nostra missione il 22 febbraio prossimo.

Incontro con il gruppo dei saggi

Giovedi 15 gennaio ore 14.00
Pfarreizentrum Frauenfeld

Giovedi 23 gennaio ore 14.00
Pfarreizentrum Weinfelden

Comunicazione Ufficiale

Considerato che attualmente è presente un solo missionario a servizio dell'intero Cantone e che, anche in prospettiva, il servizio continuerà con un unico missionario, si rende necessario tenere conto di questa situazione nella programmazione delle celebrazioni.
Questa nuova situazione richiede di ripensare l'organizzazione delle celebrazioni eucaristiche, riducendone alcune in modo mirato e prevedendone altre a rotazione. Di conseguenza, il numero delle Sante Messe sarà ridotto e le celebrazioni del sabato e della domenica saranno dimezzate. Tale scelta si rende necessaria per garantire un servizio liturgico ordinato e sostenibile nelle attuali condizioni e non rappresenta una decisione arbitraria.
Si invita pertanto a consultare regolarmente il *forumKirche* e il sito internet della Missione per eventuali aggiornamenti: www.mcli-turgovia.ch
Si ringraziano i fedeli per la comprensione, la collaborazione e la vicinanza nella preghiera, confidando nel senso di responsabilità e nello spirito di comunione di tutta la comunità.